

fed. Senator/-in: S 4 - Infrastruktur, Umwelt und Bau Federführendes Amt: Referat Nachhaltige Stadtentwicklung im Senatsbereich für Infrastruktur, Umwelt und Bau	Beteiligt: Zentrale Steuerung
--	----------------------------------

Berichterstattung zu den Projektvorhaben des Rostocker Ovals für den Berichtszeitraum 2023

Geplante Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.02.2024	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Kenntnisnahme
19.03.2024	Bau- und Planungsausschuss	Kenntnisnahme
20.03.2024	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Das Rostocker Oval ist das größte Infrastrukturprojekt der letzten Jahrzehnte in Rostock und umfasst zentrale Orte unserer Stadt: den Stadthafen, die Warnowbrücke, das WarnowQuartier, den Fährberg, die Greifenbrücke, den Stadtpark sowie das Warnowrund. Neben Erläuterungen zum jeweiligen Vorhaben beschreibt der Bericht den Stand der Projekte, den Planungs- und Ausführungsstand und die Kostenfinanzierung. Der Unterlage beigelegt sind in Anlage 2 die Prozesszeitenketten ab Beginn der Planungen bis hin zur Fertigstellung des Bauwerks. Anlage 3 stellt die Kostenfinanzierung mit Blick auf die kommenden Jahre dar.

Zukünftig erfolgt die Berichterstattung zu den Projektvorhaben des Rostocker Ovals quartalsweise, beginnend im Juni 2024.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen sind in Anlage 3 dargestellt.

Eva-Maria Kröger

Hinweis:

Die Anlagen sind aufgrund ihres Umfangs ausschließlich im ALLRIS verfügbar.

***redaktionell geändert am 13.02.2024 durch Austausch der Anlage „Berichterstattung Rostocker Oval“ / 03.1 Wi**

Anlagen

1	Berichterstattung Rostocker Oval	öffentlich
2	Anlage 2 Rahmenterminpläne gesamt	öffentlich
3	Anlage 3 Kostenfinanzierungsübersicht	öffentlich

Stand 12/2023

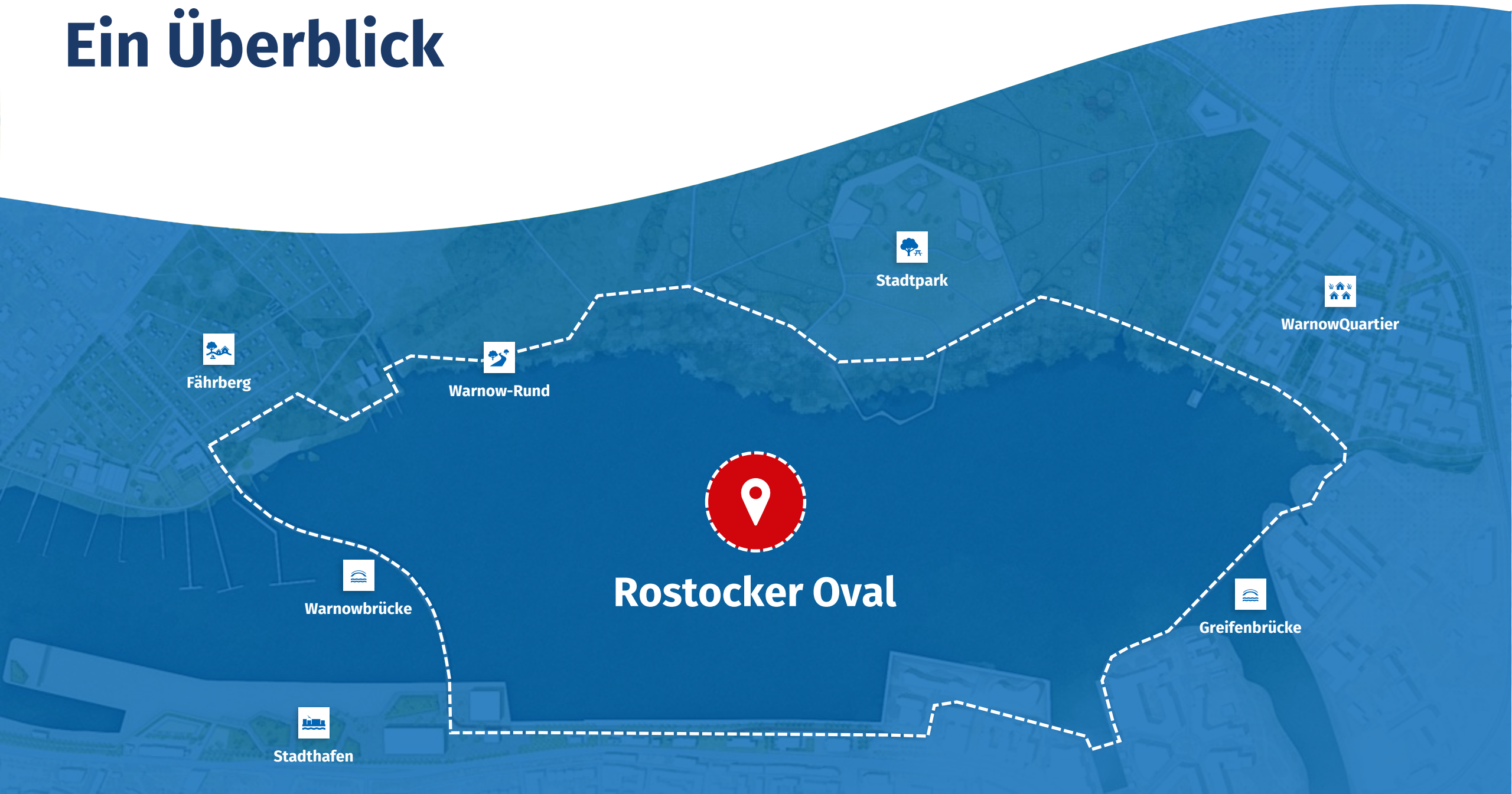
Berichterstattung

Projektvorhaben des Rostocker Ovals



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Ein Überblick



Fährberg



Warnow-Rund



Stadtpark



WarnowQuartier



Rostocker Oval



Warnowbrücke



Stadthafen



Greifenbrücke

Inhalt

Projektvorhaben auf einen Blick

Stadthafen

- ▶ Projektstand
- ▶ Planungs- und Ausführungsstand
- ▶ Kostenfinanzierungsübersicht

Warnowbrücke

- ▶ Projektstand
- ▶ Planungs- und Ausführungsstand
- ▶ Kostenfinanzierungsübersicht

WarnowQuartier

- ▶ Projektstand
- ▶ Planungs- und Ausführungsstand
- ▶ Kostenfinanzierungsübersicht

Wassersportzentrum, Regattastrecke

- ▶ Projektstand
- ▶ Planungs- und Ausführungsstand
- ▶ Kostenfinanzierungsübersicht

Fährberg

- ▶ Projektstand
- ▶ Planungs- und Ausführungsstand
- ▶ Kostenfinanzierungsübersicht

Greifenbrücke

- ▶ Projektstand
- ▶ Planungs- und Ausführungsstand
- ▶ Kostenfinanzierungsübersicht

Warnow-Rund

- ▶ Projektstand
- ▶ Planungs- und Ausführungsstand
- ▶ Verbindung Stadtteile/Grüne Orte

Stadtpark

- ▶ Projektstand

8 Projekte in Planung!

Erläuterungen

Abkürzungen und Fachbegriffe

beteiligte Fachinstitutionen/Behörden:

- ▶ StaluMM = Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Mittleres Mecklenburg
- ▶ WSA = Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee
- ▶ WWAV = Warnow-Wasser- und Abwasserverband
- ▶ BMWSB = Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
- ▶ BBSR = Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
- ▶ BALM = Bundesamt für Logistik und Mobilität

Leistungsphasen (Lph):

- ▶ Lph 1: Grundlagenermittlung
- ▶ Lph 2: Vorplanung
- ▶ Lph 3: Entwurfsplanung
- ▶ Lph 4: Genehmigungsplanung
- ▶ Lph 5: Ausführungsplanung
- ▶ Lph 6: Vorbereitung der Vergabe
- ▶ Lph 7: Mitwirkung bei der Vergabe
- ▶ Lph 8: Objektüberwachung, Bauüberwachung und Dokumentation
- ▶ Lph 9: Objektbetreuung

Fachbegriffe und Abkürzungen:

- ▶ B-Plan = Bebauungsplan
- ▶ F-Plan = Flächennutzungsplan
- ▶ ALM = Archäologisches Landesmuseum
- ▶ Kreuzungsvereinbarung (Projektvorhaben Warnowbrücke) = neue Kreuzung; die Warnowbrücke kreuzt die Bundeswasserstraße Warnow
- ▶ uB = unterirdischer Bauraum

Stadthafen

Das Projektvorhaben



Stadthafen Rostock

Komplexität der Freiraumgestaltung – bauliche Abhängigkeiten



Neubau
Warnowbrücke



Neubau
Hochwasserschutz
im Stadthafen



Neubau
Archäologisches
Landesmuseum



Neubau
HALLE 625



Einbindung
Warnow-Rund



Sanierung
Kaikante
LP 86 - 91



Umbau
RW/MW –
Leitungs- &
Versorgungsnetze



Klärung
MIV-Verkehrs-
beziehungen zur
L 22 & Ruhender
Verkehr



Quelle: A24 Landschaftsarchitektur GmbH



Stadthafen

Das Projektvorhaben

Endlich schöner! So wollen die Rostocker:innen ihren Stadthafen in Zukunft sehen. Die Neugestaltung großzügiger Grün- und Freiflächen mit Freizeitangeboten werden dem Stadthafen ein neues Gesicht geben.

Er soll Anziehungspunkt und Ort der Begegnung mit Aufenthalts- und Erholungswert sein und für Veranstaltungen und die maritime Nutzung noch attraktiver gestaltet werden.

Dafür bedarf es grundlegender, technischer Baumaßnahmen. Dabei muss der Stadthafen im Einklang mit den Vorhaben Warnowbrücke, dem Archäologischen Landesmuseum und dem Hochwasserschutz gedacht werden.

Der Küstenschutz in Verbindung mit den

Schutzmaßnahmen vor Binnenhochwasser stellt uns hier vor Herausforderungen. Es wurde eine Arbeitsgruppe mit Vertreter:innen des Ministeriums, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt, der Nordwasser GmbH, der RGS und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gebildet.



Quelle: A24 Landschaftsarchitektur GmbH

Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die technisch sinnvollste und effizienteste Lösung zu erarbeiten und eine Handlungsempfehlung zu formulieren. Mit dieser Handlungsempfehlung werden entsprechende Förderanträge erarbeitet.

Mit dem Referat zur GRW*-Förderung stehen wir bereits in engem Austausch, um für die gesamte Entwicklung des Stadthafens inkl. Sanierung der Kaikante und Freianlagengestaltung ein zeitlich und finanziell passendes Förderkonzept abzustimmen.

Der entsprechende Antrag soll noch im 1. Quartal 2024 gestellt werden. Die erforderlichen Unterlagen werden seitens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock derzeit aufbereitet.

Mit der Abhängigkeit zu den weiteren Bauprojekten, insbesondere jedoch dem Hochwasserschutz, erfolgt eine zeitliche Streckung des Vorhabens Stadthafen. Die Umgestaltung wird in Teilabschnitten erfolgen.

Ziel ist es, die vielfältigen Potenziale, die der Stadthafen bietet, vollends auszuschöpfen und mit entsprechender Förderung zu untersetzen.

* GRW - Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“

Stadthafen Rostock

Projektstand

Teilprojekt

Status

Projektanalyse

Freianlagenplanung

Freianlage Kempowski-Ufer,
Christinenhafen Ost+West
und Dünenlandschaft

Stand 12/2023:

- ▶ LPh 2 – Vorplanung Freianlagenplanung – weitestgehend abgeschlossen
- ▶ LPh 3 – Entwurfsplanung Freianlagenplanung – in Teilbereichen wurde mit der Leistungsphase bereits begonnen, z.B. Uferkante / Promenade Kempowski-Ufer
- ▶ weitere Fachplanungen/ Gutachten, wie Lärmgutachten, Erschütterungsgutachten, Baugrundgutachten & Konzept Bautechnologie in Vorbereitung

Auftragnehmer: ARGE A24 Landschaft + Holzer Kobler Architekturen

- ▶ **Zeitplan:** Beginn nach Klärung der Abhängigkeiten, Realisierung in Planungs- und Bauabschnitten
- ▶ **Planung von Dritten:** Küstenschutz, Binnenhochwasserschutz und Verkehrsuntersuchungen beeinflussen Gesamtplanung, Landesbauvorhaben ALM
- ▶ **Auswirkungen:** LPh 3 erfordert Prüfung und Freigabe der Fachämter, Planung erfolgt abschnittsweise
- ▶ **In Klärung:** Verwaltungszuordnungen

Erschließungsplanung

unterirdischer Bauraum (uB)

Stand 12/2023:

- ▶ neben den Freianlagenplanungen, Verkehrsanlagenplanungen usw. sind im Weiteren Fachplanungen zum unterirdischen Bauraum erforderlich
- ▶ Leistungsgrenzen und Leistungsinhalte wurden definiert
- ▶ die Ausschreibung ist bereits erfolgt
- ▶ Zuschlag ist avisiert für Februar 2024

- ▶ **Zeitplan:** Beauftragung Planer voraussichtlich im Feb 2024, Terminkette folgt
- ▶ Beauftragtes Büro verknüpft uB-Planung mit Freiflächenplanung und Planung Dritter (s. o.)
- ▶ uB wird in Teilbereichen parallel umgesetzt

Verkehrsuntersuchung Erschließung zentraler Bereich Stadthafen

Stand 12/2023:

- ▶ für die Neuplanung der verkehrlichen Erschließungen (Geh- und Radverkehr, ÖPNV, Lieferverkehre, Sonderverkehre) und der Anbindung an die L22 bedarf es einer separaten Fachplanung
- ▶ dem vorangestellt ist eine Verkehrsuntersuchung, die den gesamten Knotenpunkt und die Querungsverkehre betrachtet
- ▶ Organisation des ruhenden Verkehrs, Berücksichtigung der Stellplatzanforderungen für Bestand und Neubau
- ▶ separate Vergabe der Planungsleistung, Angebot liegt vor, Beauftragung wurde ausgelöst

- ▶ Fachplanung für VA-Planung - Stadthafen-Verkehrsführung und Einordnung Mobility -Hub
- ▶ Finale **Abstimmung und Festlegung** voraussichtlich **im März 2024**
- ▶ **Auswirkungen:** Verzögerung in Freiflächenplanung wegen LPh 2-Abschluss-Fachplanung
- ▶ Verkehrliche Erschließung Halle 625 muss möglicherweise angepasst werden

Kaikante Kempowski-Ufer

Stand 12/2023:

- ▶ Vergabe Fachplanung – ist erfolgt
- ▶ Vorbereitung der Ausschreibung für weitere zusätzliche Fachplanungen – ist erfolgt
- ▶ LPh 3 (Entwurfsplanung) steht vor Abschluss
- ▶ Vorbereitungen für Beantragung von Fördermitteln laufen

Auftragnehmer: Inros Lackner SE

- ▶ **Zeitplan:** LPh 3 Auslieferung 10/2023 an OE83, anschließend Freigabe RGS und Beauftragung Prüfstatiker (Verfahren läuft)
- ▶ Abstimmung Planung Freiflächen läuft, Bau mit Einschränkung der Anpassung an Bestand (Übergangslösung)
- ▶ **Auswirkungen:** Unterirdische Planung berücksichtigt Kaikantenverankerung

Binnenhochwasserschutz (WWAV/HRO)

Stand 12/2023:

- ▶ kontinuierliche Abstimmungen zwischen StALU MM und WWAV/HRO zu Abhängigkeiten im unterirdischen Bauraum
- ▶ Erstellung von Fachgutachten zur technischen Lösung der Binnenentwässerung
- ▶ Erstellung volkswirtschaftliches Gutachten – Nutzen-Kosten-Analyse Binnenhochwasser-schutz, Prüfung der Ergebnisse und Ableitung Handlungsbedarfe, Abstimmung mit Stalu MM
- ▶ Aufbau einer Arbeitsgruppe, Erarbeitung technischer Lösungen für den gesamten Streckenverlauf – in Arbeit
- ▶ Finanzierungskonzept – in Arbeit

- ▶ Küstenschutz + Binnenhochwasserschutz - technologische und finanzielle Umsetzung derzeit in Prüfung, Empfehlung wird gemeinsam erarbeitet
- ▶ **Auswirkungen:** Mögliche Änderung der Linienführung Hochwasserschutz, Änderung der Freiflächenplanung

Halle 625 (KOE)

Stand 12/2023:

- ▶ Klärung Bauherrenschaft/Finanzierung – seit 2. Quartal 2023 entschieden
- ▶ Weitere Planungen erfolgen über den KOE
- ▶ Überarbeitung des Nutzungskonzepts – in Arbeit

- ▶ Klärung Nutzungskonzept und Finanzierung sowie Erschließung und Größe des Gebäudes, Terminzeitenplan offen
- ▶ weitere Planung der Halle 625 in essentieller Abhängigkeit zur Klärung Standortfrage und Planungsfortschritt ALM
- ▶ **Auswirkungen:** Anschlüsse im Freiraum können nicht geplant werden

ALM (Land M-V)

Stand 12/2023:

- ▶ die Verantwortung liegt beim Finanzministerium des Landes M-V, vertreten durch SBL Rostock
- ▶ Stand der Planung: Leistungsphase 2 (Vorplanung)
- ▶ Gründungsvarianten in Prüfung
- ▶ Fortlaufende Abstimmungen zwischen Land M-V (FM)/SBL und HRO

- ▶ Entscheidung zur Gründung – in Prüfung
- ▶ **Auswirkungen:** Planungen ALM stehen in direkter Abhängigkeit zur Planung Küstenschutzanlage, Binnenentwässerung, Sicherung Kaikante und Freianlagenplanung

Hochwasserschutzbauwerk (StALU MM)

Stand 12/2023:

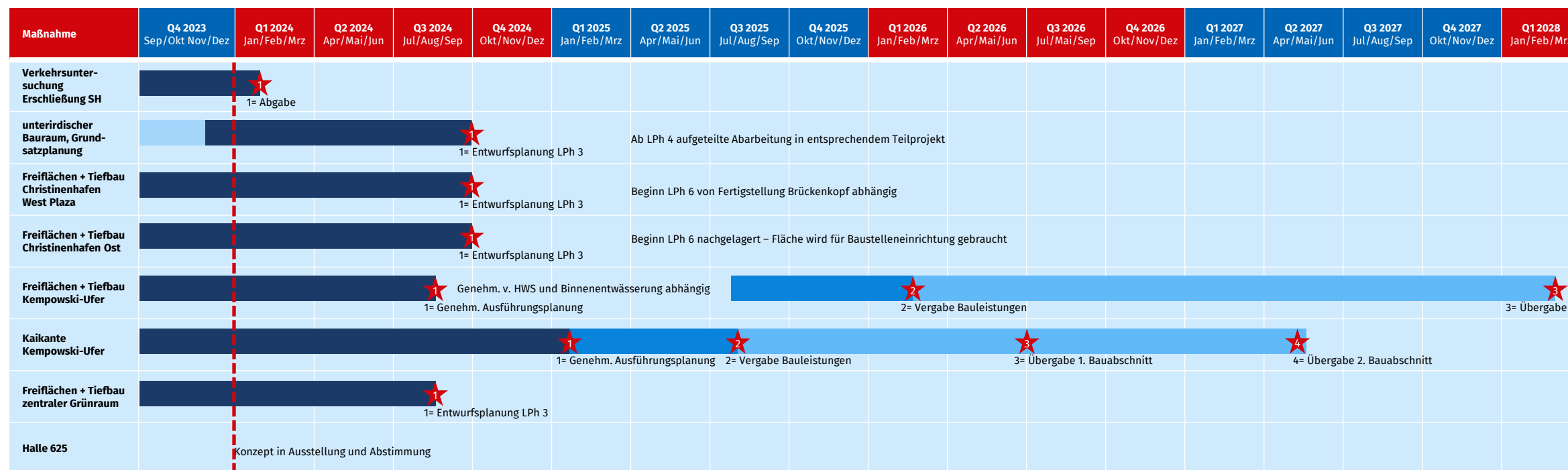
- ▶ Trassenverlauf wurde durch die Stadt gegenüber dem Stalu MM Ende 2022 bestätigt
- ▶ Stalu MM plant die Küstenschutzanlage
- ▶ Planungsstand: Lph 3 (Entwurfsplanung)
- ▶ auf Grund der Betroffenheit der technischen Anlagen (Binnenentwässerung) wurden verschiedene Fachgutachten in Auftrag gegeben
- ▶ Darlegung der technischen und wirtschaftlichen Auswirkungen für die HRO
- ▶ Seit Q4/2023 Aufbau Arbeitsgruppe zum Hochwasserschutz aus HRO & Land M-V

- ▶ Küstenschutz + Binnenhochwasserschutz - technologische und finanzielle Umsetzung derzeit in Prüfung, Handlungsempfehlung wird erarbeitet
- ▶ **Auswirkungen:** Mögliche Änderung der Linienführung, Änderung der Freiflächenplanung

Stadthafen Rostock

Planungs- und Ausführungsstand ab 2023

(vollständige Prozesszeitenketten siehe Anlage 2)



Anmerkungen

- ▶ Entwurfs- und Genehmigungsplanung von Konzept Hochwasserschutz und Binnenentwässerung abhängig (Erst mit finalem Konzept zum HWS sind Festlegungen zur weiteren Durchführung möglich)
- ▶ Mit abgestimmter LPh3 ist Förderantragsstellung möglich

Legende Objekte

- Aktueller Stand bis Bauschluss
- Grundlagenermittlung LP1/Ausschreibung
- Terminüberschreitung nach letztem Stand
- Terminüberschreitung nach letztem Stand
- ★ Meilenstein
- LPh 8 Baumaßnahme
- Förderzeitraum
- LPh 2-5 Planung
- LPh 6+7 Ausschreibung

Stadthafen Rostock

Kostenfinanzierungsübersicht



Budget – alt	55.000.000 €	Stand 30.11.2022	 <p>Das Budget umfasst:</p>	Bau- und Baunebenkosten:
Budget – neu	61.403.090 €	Haushaltsanmeldung 11.04.2023		Christinenhafen Ost
Plan Ausgaben 2023	1.862.074 €	Stand 11.04.2023		Christinenhafen West
Ist Ausgaben 2023	1.109.988 €	Stand 12-2023		Kempowski-Ufer
Restplan Ausgaben 2023	0,00 €			Kaikante Kempowski-Ufer
Restmittel 2023	752.086 €			Dünenlandschaft
in Verträgen gebunden	5.643.354 €			unterirdischer Bauraum
Summe Ausgaben	2.203.682 €			
bewilligte Fördermittel	0,00 €			
abgerufene Fördermittel	0,00 €			
 <p>Anmerkungen</p>			<p>Budgetsteigerung: neues Teilprojekt unterirdischer Bauraum; Kostensteigerung Kaikante</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kaikante: Entwurf Kostenberechnung (LPh 3) ▶ Freianlagen: Basis Entwurf Kostenschätzung (LPh 2) ▶ unterirdischer Bauraum: Kostenannahme/Grobkostenschätzung (LPh 0) ▶ Hochwasserschutz + Binnenentwässerung: keine Kostenannahme, Maßnahmenumfang derzeit in prozessualer Abstimmung, nicht Teil des Budget Rostocker Oval 	

Warnowbrücke

Das Projektvorhaben





Warnowbrücke

Das Projektvorhaben

Die Warnowbrücke ist das größte Infrastrukturprojekt im Rostocker Oval und verbindet zukünftig den Stadthafen mit Gehlsdorf. Der Brückenschlag bringt uns dem gemeinsamen Ziel einer klimafreundlichen Stadt der kurzen Wege näher.

Das Projekt gehört im Rahmen der Bundesförderung „Innovative Radwege“ seitens des Bundesministeriums für Infrastruktur und Digitales zu einem der größten Innovationsprojekte.

Mit einem derzeitigen Fördervolumen von ca. 36 Mio. € erfährt die Warnowbrücke eine überdurchschnittliche Zuwendung. Sie ist mehr als nur ein reines Brückenbauwerk zwischen zwei festen Punkten an den jeweiligen Ufern (Gehlsdorf und Stadthafen). Die Warnowbrücke ist ein Mobilitätsangebot für Radfahrende und Zu-Fuß-Gehende.

Die Planungen haben einen deutlichen Fortschritt erreicht. Neben der Planung für die Steganlage des ROYC, welche unmittelbar vom Brückenverlauf betroffen ist, konnten auch die Planungen für die Verkehrsanlagen im Stadthafen und am Fährberg vorangetrieben werden.

Die Frage nach der statisch-konstruktiven Planung war 2023 eine der maßgeblich bestimmenden Fragen im Planungsprozess der Brücke und wurde sehr ausführlich und vollumfänglich erarbeitet und abgestimmt. Dazu wurde ein externes Gutachten erstellt, welches Empfehlungen zur Reduzierung und Abwendung von Havarien ausspricht. Die getroffenen Empfehlungen waren wiederum Grundlage eines weiteren Gutachtens zur Ermittlung der Anpralllasten.

Mit der Definition von Anpralllast liegt nun eine Berechnungsgrundlage vor, die zur Ermittlung der statischen und konstruktiven Auslegung der Brückenkonstruktion herangezogen wird.



Die nunmehr ermittelte erforderliche statisch-konstruktive Nachbesserung konzentriert sich auf die Stützen und Schutzeinrichtungen im Hauptfahrwasser.

Entwurfs- und Genehmigungsplanung werden mit diesen Erkenntnissen derzeit überarbeitet.

In einem gemeinsamen Termin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH, der Planfeststellungsbehörde und der Anhörungsbehörde wurden im Dezember 2023 letzte offene Fragen des laufenden Planfeststellungsverfahrens diskutiert und der Fortschritt bei der Bearbeitung der Einwendungen besprochen.

Das Genehmigungsverfahren soll im dritten Quartal 2024 wieder aufgenommen werden.

Nachdem mit den sehr wichtigen beschriebenen Planungsfortschritten die Weichen neu gestellt wurden, nehmen sowohl Planungen als auch das Planfeststellungsverfahren in 2024 wieder Fahrt auf. Aktuell ist von einem Fertigstellungstermin des Brückenbauwerks Ende 2028 auszugehen.

Warnowbrücke

Projektstand

Teilprojekt

Planung/Bau

Ingenieurbauwerk Brücke

Status

Stand 12/2023:

- ▶ Einwendungen aus dem Planfeststellungsverfahren in laufender Bearbeitung
- ▶ Wiederaufnahme der Leistungsphase 3
- ▶ konstruktive Prüfung, Erfordernis Definition der Anpralllasten – Ermittlung der Grundlagenwerte durch 2 Fachgutachten (1. Havariekonzept und 2. Anpralllasten)
- ▶ Auftragsstufe III (Lph 5+6) – aktuell Planungsstopp auf Grund von:
- ▶ Nachbesserung der Genehmigungsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren
- ▶ Nachbesserung der Entwurfsunterlagen auf Grund der statisch, konstruktiven Prüfung, Definition der Anpralllasten
- ▶ Klärung der statisch, konstruktiven Anforderungen, Berücksichtigung der Stellungnahme des Prüfstatikers
- ▶ Vorlage und Prüfung der Gutachten 1. Havariekonzept und 2. Anpralllasten
- ▶ Definition der Lastwerte (Bemessungsschiff und Fahrgeschwindigkeit)
- ▶ Herbeiführen eines Einvernehmens mit dem WSA als zuständige Behörde und Vertreterin der Eigentümerin (Bund) der Warnow als Gewässer I. Ordnung

Auftragnehmer: ARGE II/sbp (Inros Lackner SE/schlaich bergemann partner)



geförderte Maßnahme

Projektanalyse

- ▶ **Fertigstellung:** Überarbeitung und Abschluss der LPh 3 und 4 anstehend, Abhängigkeit zu den erwähnten Klärungserfordernissen
- ▶ Wiederaufnahme der Planung Leistungsphase 3 – Überarbeitung Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, die Planungsstufe III (Lph 5+6) ist vorerst noch nicht zu bearbeiten

Planung/Bau

Verkehrsanlagen

VA-Nord - Fährberg,
Wellenweg,

VA-Süd - Stadthafen

Stand 12/2023:

- ▶ VA-Nord Gesamtentwurf über Wettbewerb Fährberg – ausschließlich Freianlagenplanung
- ▶ VA-Planung separate Fachplanung Stand LPh 3 - in Arbeit
- ▶ Bau der Verkehrsanlage Nord nach Fertigstellung Brückenkopf
- ▶ VA-Süd in Abhängigkeit zum Ingenieurbauwerk Brücke und Vorlandbrücke sowie zu den Freianlagen- und Verkehrsplanungen im Stadthafen (siehe Projekt Stadthafen)

Auftragnehmer: ARGE II/sbp (Inros Lackner SE/schlaich bergemann partner)



geförderte Maßnahme

- ▶ Teil des Planfeststellungsverfahrens Warnowbrücke
- ▶ **Zeitplan:** LPh 3 bis März 2024, steht in Abhängigkeit zum Planfeststellungsverfahren
- ▶ **Auswirkungen:** weitere Abläufe und Planungen, wie zum Beispiel die Freiflächenplanungen zum Fährberg, sind davon abhängig

Planung/Bau

Steganlage ROYC
(Anteil Stadt)

Stand 12/2023:

- ▶ Steganlage ist eine geteilte Maßnahme zwischen HRO und ROYC
- ▶ Klärung Planungsumfang – erledigt
- ▶ naturschutzfachliche Genehmigung - erledigt
- ▶ Eigenleistung ROYC nach Abstimmungen zwischen HRO und ROYC in 2023 begonnen
- ▶ Leistungsumfang HRO, LPh 1-2 – abgeschlossen, Lph 3+4 – in Arbeit
- ▶ vertragliche Vereinbarung zwischen HRO/ROYC – in Bearbeitung

Auftragnehmer: ARGE II/sbp (Inros Lackner SE/schlaich bergemann partner)



geförderte Maßnahme/anteilig

- ▶ Abhängigkeit vom Planfeststellungsbeschluss
- ▶ Ausführungsplanung und Bau nach Beschlussfassung

Planung/Bau

Stellplätze
Kleingartenanlage

Stand 12/2023:

- ▶ neue Anforderung im Projektumfang Warnowbrücke
- ▶ separate Vergabe an Fachplanung erforderlich
- ▶ fortlaufende Abstimmungen zwischen HRO und KGA

- ▶ Als vorgezogene Maßnahme notwendig
- ▶ nicht Teil der Planfeststellungsunterlage

Genehmigungsverfahren Planfeststellungsverfahren

Vorhabenträgerin Hanse-
und Universitätsstadt
Rostock

Stand 12/2023:

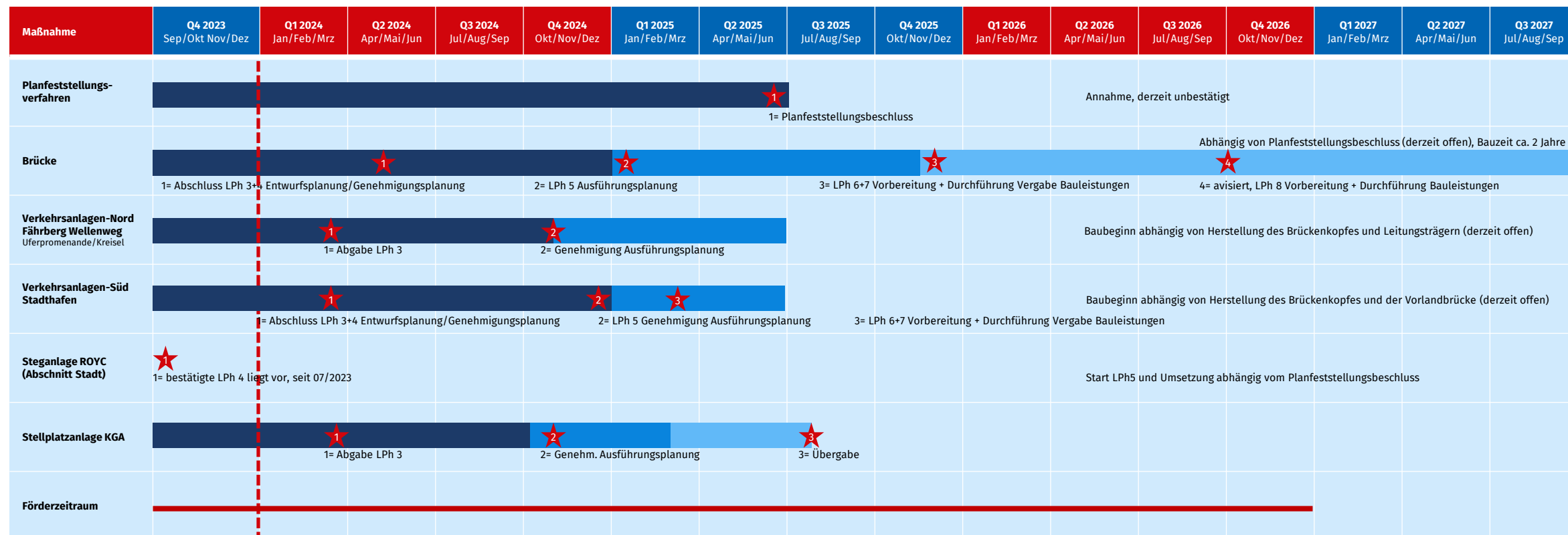
- ▶ Nachbesserung der Genehmigungsunterlage auf Grund der hervorgebrachten Einwände – weiterhin in Bearbeitung
- ▶ Änderung/ Ergänzungen der Planungsunterlagen erforderlich – derzeit in Arbeit
- ▶ statisch, konstruktive Prüfung – Ermittlung der Anpralllasten
- ▶ fortlaufende Abstimmung zwischen WSA und HRO
- ▶ gutachterliche Stellungnahmen zu den Anpralllasten liegen seit 12/2023 vor
- ▶ Einschränkungen der Passierbarkeit der Brücke für den Schiffsverkehr – Sonderregelung erforderlich, Abstimmung zwischen WSA und HRO
- ▶ Entwurf Kreuzungsvereinbarung Einvernehmen zwischen Bund (WSA) und HRO : im Entwurfsstatus
- ▶ Wiederaufnahme des Planfeststellungsverfahrens nach Fertigstellung der Plan-/Genehmigungsunterlagen

- ▶ Verzögerung Wiederaufnahme PF-Verfahren, Verzögerung PF-Beschluss
- ▶ **Zeitplan:** offen, avisiert Q4/2024
- ▶ **Auswirkungen:** LPh5 Ausführungsplanung, Wiederaufnahme der Auftragsstufe III, derzeit offen

Warnowbrücke

Planungs- und Ausführungsstand ab 2023

(vollständige Prozesszeitenketten siehe Anlage 2)



Anmerkungen

- Terminsetzung Planfeststellungsbeschluss nicht hinreichend belastbar
- Umgang der notwendigen Änderungen in der LPH 3 wird derzeit ermittelt



Legende Objekte

- █ Aktueller Stand bis Bauschluss
- █ Grundlagenermittlung LP1/Ausschreibung
- █ Terminüberschreitung nach letztem Stand
- █ LPH 2-5 Planung
- █ Terminüberschreitung nach letztem Stand
- █ LPH 6+7 Ausschreibung
- ★ Meilenstein
- █ LPH 8 Baumaßnahme
- Förderzeitraum

Warnowbrücke

Kostenfinanzierungsübersicht



Budget – alt	50.900.000 €	Stand 30.11.2022	 <p>Das Budget umfasst:</p>	Bau- und Baunebenkosten:
Budget – neu	53.135.703 €	Haushaltsanmeldung 11.04.2023		Brückenbauwerk
Plan Ausgaben 2023	2.561.150 €	Stand 11.04.2023		Wartestellen
Ist Ausgaben 2023	429.313 €	Stand 12-2023		Leitwerke
Restplan Ausgaben 2023	0 €			Vorlandbrücke
Restmittel 2023	2.131.836 €			Verkehrsanlagen-Nord
in Verträgen gebunden	5.452.119 €			Verkehrsanlage-Süd
Summe Ausgaben	3.044.357 €			ROYC-Steganlage Anteil HRO
bewilligte Fördermittel	35.750.447 €			
abgerufene Fördermittel	2.362.000 €			
 <p>Anmerkungen</p>			<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ermittlung auf Basis Entwurf einer Kostenberechnung – Leistungsphase 3 HOAI ▶ Berücksichtigung von Kostensteigerungen gemäß Risikoaufschlag Risikoanalyse 04/2022 um ca. 17% ▶ Kostenfortschreibung für Haushalt und Fördermittelgeber mit Vorlage LPh4 (Planfeststellungsbeschluss) 	

WarnowQuartier

Das Projektvorhaben





WarnowQuartier

Das Projektvorhaben

Das WarnowQuartier ist eines von sieben Modellvorhaben in Deutschland. Urban, innovativ, sozial gemischt und grün: ein lebenswertes Viertel mit vielseitigen Perspektiven. Hier wird die Zukunft des Städtebaus von Morgen entwickelt.

Aus dem Bundesprogramm erhält die Hanse- und Universitätsstadt Rostock 25 Mio. € Förderung. Dem anbei gestellt sind noch einmal 7,5 Mio. € Landesförderung durch das Innenministerium des Landes M-V.

Über den Jahresverlauf 2023 wurden für die öffentliche Erschließung alle Fachplanungen über EU-weite Vergabeverfahren gebunden. Die Planungen sind angelaufen und takten sich mit der Fertigstellung der Leistungsphase 2 auf das 1. Quartal 2024 ein. Parallel laufen die

Bauleitplanverfahren mit der Erwirkung eines politischen Beschlusses zum Bebauungsplan (Planzeichnung, Begründung und textliche Festsetzungen) und die Änderung zum aktuellen Flächennutzungsplan, beides ebenfalls avisiert im 1. Quartal 2024.

Die ersten Impulse zur gesamthaften Umsetzung setzt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit der Errichtung der öffentlichen Erschließung und der Initialbebauung Theaterwerkstatt und Mehrgenerationenhaus selbst.

Die beiden Hochbauvorhaben starteten im November 2023 in die Planungswettbewerbe. Mit Ergebnissen aus den Wettbewerben wird im 1. Halbjahr 2024 gerechnet. Die vergangenen Monate wurden für die Erarbeitung und Abstimmung der Aufgabenstellungen für die beiden Realisierungswettbewerbe aufgebracht.

Parallel zu den Planungsprozessen laufen die Vorbereitungen für die Grundstücksvergaben über den Prozess der Konzeptvergabe.

Unser Fokus liegt auf der Umsetzung des Bundesförderprogramms und der gesamten Quartiersentwicklung. Damit einhergehend gibt es ein orientierendes Zeitfenster zur Umsetzung der Förderschwerpunkte. Dies umfasst die Planung und Errichtung der öffentlichen Erschließung.

Darunter gebündelt sind die öffentlichen Verkehrsflächen (Mobilitätsflächen), alle öffentlichen Medien und die öffentlichen Freianlagen sowie die Planungen und Errichtungen der Theaterwerkstatt und des Mehrgenerationenhauses.

Begleitet werden die Zuwendungsmaßnahmen durch die Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung sowie einer wissenschaftlichen Begleitung.




Beide Maßnahmen sind ebenfalls Teil der Bundeszuwendung. Mit dem Anspruch, die vereinbarten Ziele und Qualitäten zu erreichen, benötigt die gesamthafte Umsetzung des Quartiers einen Zeithorizont von etwa 10 Jahren.



Quelle: Hanse- und Universitätsstadt Rostock

WarnowQuartier

Projektstand

 Teilprojekt	 Status	 Projektanalyse
<p>vorbereitende Maßnahmen Bauleitplanverfahren:</p> <p>B-Plan</p> <p>F-Plan</p>	<p>Stand 12/2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ B-Plan: Frühzeitige Beteiligung, Erarbeitung Entwurf in Arbeit – abgeschlossen ▶ B-Plan: Entwurf - Einarbeitung Stellungnahmen nach der Auslegung ▶ B-Plan: Vorbereitung Satzungsbeschluss ▶ F-Plan: Änderungsbeschluss mit Beschluss B-Plan 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zeitplan: B-Plan – Satzungsbeschluss/ Rechtskraft 1. Quartal 2024; F-Plan – Änderungsbeschluss ebenfalls 1. Quartal 2024
<p>vorbereitende Maßnahmen Ordnungsmaßnahmen:</p> <p>Grundstücksangelegenheiten</p>	<p>Stand 12/2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ fortlaufende Abstimmungen und Verhandlungen zu GS-Angelegenheiten ▶ Klärung Übergang KOE an Kernhaushalt HRO in Arbeit ▶ Klärung Übergang Privat an HRO für öffentliche Erschließung in Arbeit ▶ Umsetzung von städtischen Ausgleichsmaßnahmen erfolgt im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur öffentlichen Erschließung 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Anstehend: vertragliche Vereinbarungen mit Eigentümern, Kauf- und Tauschverträge

öffentliche Erschließung:

Umweltmaßnahme
Speckgraben

Stand 12/2023:

- ▶ Vorbereitende Natur- und Artenschutzmaßnahme
- ▶ Vergabe Umweltbaubegleitung – beauftragt und Planung abgeschlossen
- ▶ Ausschreibungsverfahren Bauleistungen, Maßnahmenbeginn in 12/2023 – ist erfolgt
- ▶ Erfordernis Kampfmittelsondierung für Ersatzwegebau – in Arbeit
- ▶ Erfordernis gutachterliche Bewertung des Baugrundes durch Baugrundgutachter – in Arbeit



geförderte Maßnahme

- ▶ **Zeitplan:** Durchführung der wesentlichen Arbeiten im 1. Quartal 2024
- ▶ **Risiken:** begrenztes Zeitfenster für Umsetzung von Natur- und Artenschutzauflagen; Verzug durch verzögerte Kampfmittelsondierung möglich
- ▶ **Auswirkungen:** Verlängerung der Laufzeit dieses Teilprojektes

öffentliche Erschließung:

Baufeldfreimachung
Sanierungsuntersuchung
Kampfmittelsondierung
Baugrunduntersuchung

Stand 12/2023:

- ▶ zusätzliche Fachplanung/gutachterliche Leistung
- ▶ Baugrunduntersuchung mit vertiefender Sanierungsuntersuchung zzgl. begleitende Kampfmittelsondierung wurde im Q3/2023 beauftragt
- ▶ Gutachterleistung – in Arbeit
- ▶ fortlaufende Abstimmung mit Behörden zu Baumfällungen

Auftragnehmer: Geotechnik Labor GmbH Rostock



geförderte Maßnahme

- ▶ **Zeitplan:** Maßnahmenanlauf im Q4/2023 avisiert; prognostizierter Zeitplan um 2 bis 4 Monate überschritten
- ▶ **Gründe:** Umfangreicheres Ausschreibungsverfahren notwendig; Verzug durch fehlende Kapazitäten bei Kampfmittelsondierung
- ▶ **Risiken:** Ergebnisse der Baugrunduntersuchung haben Auswirkungen auf die Lph 2 der Fachplanungen.
- ▶ **Auswirkungen:** weitere Verlängerung der Projektlaufzeit

öffentliche Erschließung:

Rückbau städtischer Bauhof

Stand 12/2023:

- ▶ zusätzliche Planungsleistungen
- ▶ Zuständigkeiten für den Rückbau sind geklärt
- ▶ Altlastensondierung, Kampfmittelräumung in dem Bereich des Bauhofes,
- ▶ Herstellung Geländeerhöhung im Zusammenhang Geh- und Radschnellweg Dierkower Damm sowie Neubau der Tram-Haltestelle „WarnowQuartier“



geförderte Maßnahme

- ▶ **Zeitplan:** Beauftragung Planung in Q1/2024
- ▶ Prognostizierter Zeitplan um ca. 4 Monate überschritten
- ▶ **Gründe:** Festlegung neuer Standort für Bauhof verzögert, damit Beräumung verzögert
- ▶ **Risiken:** Weitere Verzögerungen durch Altlastensondierung, langwierige Kampfmittelräumung im Bereich des Bauhofes

öffentliche Erschließung:

Planung öffentliche Freianlagen

Stand 12/2023:

- ▶ Vergabe und Beauftragung Freianlagenplanung ist erfolgt im 2. Quartal 2023
- ▶ Leistungsphase 2 (Vorplanung) – in Arbeit
- ▶ Leitfaden Gestaltungsvorgaben öffentlicher Raum (öffentliche Verkehrsanlagen, öffentliche Spiel- und Freianlagen) – in Arbeit

Auftragnehmer: RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten



geförderte Maßnahme

- ▶ **Zeitplan:** Fertigstellung LPh 2 im 1. Quartal 2024 avisiert, prognostizierter Zeitplan 2 bis 3 Monate überschritten
- ▶ **Gründe:** Verzug in dem Teilprojekt Baufeldfreimachung/Baugrunduntersuchung
- ▶ **Risiken:** Verzögerung der Fertigstellung vom 31.12.2027 auf den 31.03.2028
- ▶ **Auswirkungen:** Verlängerung der Projektlaufzeit

öffentliche Erschließung:

Planung öffentliche Verkehrsanlagen

Stand 12/2023:

- ▶ Vergabe und Beauftragung Erschließungsplanung ist erfolgt im 2. Quartal 2023
- ▶ Leistungsphase 2 (Vorplanung) – in Arbeit
- ▶ Leitfaden Gestaltungsvorgaben öffentlicher Raum (öffentliche Verkehrsanlagen) – in Arbeit

Auftragnehmer: WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH



geförderte Maßnahme

- ▶ **Zeitplan:** Fertigstellung im 1. Quartal 2024 avisiert; prognostizierter Zeitplan um 2 bis 3 Monate überschritten
- ▶ **Gründe:** Verzug in dem Teilprojekt Baufeldfreimachung/Baugrunduntersuchung
- ▶ **Risiken:** Verzögerung der Fertigstellung vom 31.12.2027 auf den 31.03.2028
- ▶ **Auswirkungen:** Verlängerung der Projektlaufzeit

öffentliche Erschließung:

Planung Gründung öffentliche Verkehrsanlagen

Stand 12/2023:

- ▶ Vergabe und Beauftragung Erschließungsplanung ist erfolgt im 2. Quartal 2023
- ▶ Leistungsphase 2 (Vorplanung) – in Arbeit
- ▶ abhängig vom Leitfaden Gestaltungsvorgaben öffentlicher Raum (öffentliche Verkehrsanlagen) – in Arbeit

Auftragnehmer: WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH



geförderte Maßnahme

- ▶ **Zeitplan:** Fertigstellung im 1. Quartal 2024 avisiert; prognostizierter Zeitplan um 2 bis 3 Monate überschritten
- ▶ **Gründe:** Verzug in dem Teilprojekt Baufeldfreimachung/Baugrunduntersuchung
- ▶ **Risiken:** Verzögerung der Fertigstellung vom 31.12.2027 auf den 31.03.2028
- ▶ **Auswirkungen:** Verlängerung der Projektlaufzeit

öffentliche Erschließung:

Planung öffentliche
Medienschließung

Stand 12/2023:

- ▶ Vergabe und Beauftragung Erschließungsplanung ist erfolgt im 2. Quartal 2023
- ▶ Leistungsphase 2 (Vorplanung) – in Arbeit
- ▶ abhängig vom Leitfaden Gestaltungsvorgaben öffentlicher Raum (öffentliche Verkehrsanlagen) – in Arbeit

Auftragnehmer: WASTRA-PLAN Ingenieurgesellschaft mbH



geförderte Maßnahme

- ▶ **Zeitplan:** Fertigstellung im 1. Quartal 2024 avisiert; prognostizierter Zeitplan um 2 bis 3 Monate überschritten
- ▶ **Gründe:** Verzug in dem Teilprojekt Baufeldfreimachung/Baugrunduntersuchung
- ▶ **Risiken:** Verzögerung der Fertigstellung vom 31.12.2027 auf den 31.03.2028
- ▶ **Auswirkungen:** Verlängerung der Projektlaufzeit

öffentliche Erschließung:

Planung öffentliche
Ingenieurbauwerke/Brücken
Speckgraben, Zingelgraben

Stand 12/2023:

- ▶ Vergabe und Beauftragung Planung Ingenieurbauwerke – ist erfolgt
- ▶ Leistungsphase 2 (Vorplanung) – in Arbeit
- ▶ fortlaufende Abstimmungen mit Fachverwaltung
- ▶ Teilstreckenabschnitt WarnowRundweg: Erarbeitung der Entwurfsplanung
- ▶ Ingenieurbauwerk Speckgraben – Variantenbetrachtung in Arbeit
- ▶ Ingenieurbauwerk Zingelgraben – Machbarkeitsstudie, Variantenbetrachtung in Arbeit



geförderte Maßnahme/anteilig

- ▶ Grundsätzliche Abstimmungen erforderlich zu Höhenlage, Trassierung und Materialität
- ▶ **Zeitplan:** fortlaufende Abstimmungen und Entscheidung in 4. Quartal 2023; Abschluss Vorplanung Speckgraben und Vergabe Planungsleistung Zingelgraben jeweils im 1. Quartal 2024

begleitende Maßnahmen:

Koordinierung Umsetzung
Quartiersgaragen/Mobility-
Hubs

Stand 12/2023:

- ▶ fortlaufende Abstimmung mit potentiellen Bauherren/Betreibern
- ▶ Erfordernis Planung und Realisierung vor Bauantragsverfahren öffentlicher und privater Hochbauvorhaben (Sicherung erforderlicher Stellplätze)

- ▶ **Zeitplan:** Festlegungen Bauherr/Betreiber im 1. Quartal 2024
- ▶ **Risiko:** Verhandlungen offen; Verzug in der Fertigstellung der Quartiersgaragen
- ▶ **Auswirkungen:** Bei später Klärung Gefahr der Nicht-Genehmigung von Bauanträgen, da zunächst die Quartiersgaragen zu errichten sind

begleitende Maßnahmen:

Gestaltungshandbuch Hochbau (GHB)

Gestaltungsvorgaben öffentlicher Raum

Stand 12/2023:

- ▶ Vergabe und Beauftragung Gestaltungshandbuch Hochbau – ist erfolgt
- ▶ Vergabe und Beauftragung Gestaltungsvorgaben öffentlicher Raum – ist erfolgt
- ▶ GHB „privater Hochbau & Freianlagen sowie Modellvorhaben“ in der Endredaktion
- ▶ Leitfaden Gestaltungsvorgaben öffentlicher Raum – in Arbeit

Auftragnehmer: RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten, Machleidt Städtebau + Stadtplanung



geförderte Maßnahme

- ▶ **Zeitplan:** Vorbereitung Beschlussvorlage Teil „privater Hochbau“ im 2. Quartal 2024; Vorstellung Entwurf Leitfaden öffentlicher Raum Jan. 2024; Prognostizierter Zeitplan vrsl. um 1 Monat überschritten
- ▶ **Gründe:** umfangreichere Stellungnahmen und Ausarbeitungen der Endfassung
- ▶ **Auswirkungen:** keine

begleitende Maßnahmen:

Refinanzierungskonzept

Vermarktungskonzept

Vergabe Grundstücke - Konzeptvergabe

Stand 12/2023:

- ▶ Vergabe Durchführung Konzeptvergabe – noch nicht erfolgt
- ▶ Aktive Erarbeitung eines Konzeptes für die Konzeptvergabe/ Vermarktungskonzept Inhalte u.a.:
 - ▶ Refinanzierung
 - ▶ Nutzungsmischung,
 - ▶ Vergabeverfahren, Jury, Vertragliches
 - ▶ Terminkette Umsetzung

- ▶ **Zeitplan:** Erarbeitung des Vermarktungskonzeptes im 1. Quartal 2024; Beschluss zur Konzeptvergabe avisiert für 06-07/2024
- ▶ **Risiko:** Klärung der Grundsätze & Festlegungen zur Refinanzierung der Erschließung noch offen/in Arbeit; Verzögerung des Prozesses und Beginn der Vermarktung
- ▶ **Auswirkungen:** Auf Pachtzins und/ oder Grundstückswerte

kommunale Hochbauvorhaben:

Theaterwerkstätten und Mehrgenerationenhaus (KOE)

Stand 12/2023:

- ▶ fortlaufende Abstimmung zwischen KOE und HRO zur Aufgabenstellung
- ▶ Aufgabenstellung der RPW-Wettbewerbe durch Hauptausschuss am 10.10.2023 positiv beschieden
- ▶ Veröffentlichung Planungswettbewerbe 1. Phase – Teilnahmewettbewerb – im November 2023 erfolgt
- ▶ Auswahl der Teilnehmenden, Übergabe der vollständigen Aufgabenstellung, Wettbewerbsphase, Abgabe, Vorprüfung und Preisgerichtssitzung Q1+2/2024



geförderte Maßnahme

- ▶ **Zeitplan:** Ergebnis Planungswettbewerbe im 2. Quartal 2024 avisiert

Öffentlichkeitsarbeit/ Bürgerbeteiligung

Stand 12/2023:

- ▶ Start der Öffentlichkeitsarbeit und der Bürgerbeteiligungsformate
- ▶ 30.11.2022 Öffentlichkeitsveranstaltung WQ – SBZ-Dierkow
- ▶ 13.05.2023 Tag der Städtebauförderung, Expertenrundgang im WQ
- ▶ 30.11.2023 Öffentlichkeitsveranstaltung WQ – SBZ-Dierkow
- ▶ Relaunch Webseite „WarnowQuartier“ in Erarbeitung

Auftragnehmer: TOLLERORT; psn media GmbH & Co. KG und weitere



geförderte Maßnahme

- ▶ Erarbeitung Beteiligungskonzept für 2024 im 1. Quartal 2024

Wissenschaftliche Begleitung

Stand 12/2023:

- ▶ Start der wissenschaftlichen Begleitung des Modellvorhabens
- ▶ Haushaltsbefragung – stichprobenhafte Befragungen zu den Zielen und Inhalten im WQ
- ▶ Auswertung der Haushaltsbefragung
- ▶ Evaluationskonzept, inhaltliche und methodische Präzisierung der wissenschaftlichen Begleitfragen/Forschungsfragen
- ▶ Vorbereitung externe Expertendialoge; Durchführung interner Befragung bei der Stadtverwaltung für die Beantwortung der Forschungsfragen

Auftragnehmer: Empirica AG



geförderte Maßnahme

- ▶ Erarbeitung Arbeitskonzept für 2024 im 4. Quartal 2023; Bestätigung und Freigabe Arbeitskonzept durch HRO und RGS im Jan. 2024

Modellkommune Rostock:

Erfahrungswerkstatt/ Erfahrungsaustausch unter den Modellkommunen

Stand 12/2023:

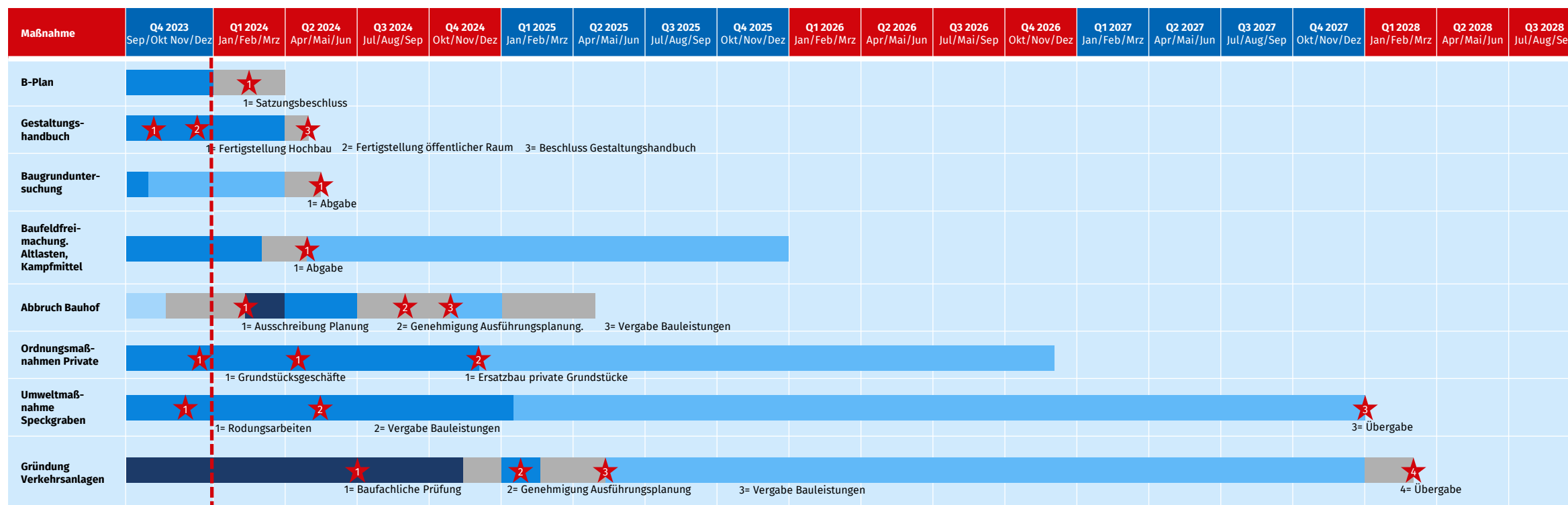
- ▶ Erfahrungswerkstatt – Austausch zwischen den Modellkommunen, Durchführung BMWSB/BBSR, Organisation empirica
- ▶ 1. Treffen der Modellkommune in Hamburg 12-2022
- ▶ 2. Treffen der Modellkommunen in Plauen 05-2023
- ▶ 3. Treffen der Modellkommunen in Saarbrücken 11-2023
- ▶ 4. Treffen der Modellkommen in Rostock am 07. und 08.05.2024

- ▶ rollierendes Treffen 2 x pro Jahr
- ▶ Fachaustausch, Erfahrungsaustausch
- ▶ Weiterentwicklung der zukünftigen Städtebauförderung
- ▶ Modellcharakter – Strahlkraft des gesamten Programms, der einzelnen Modellkommunen/Modellvorhaben

WarnowQuartier

Planungs- und Ausführungsstand ab 2023

(vollständige Prozesszeitenketten siehe Anlage 2)



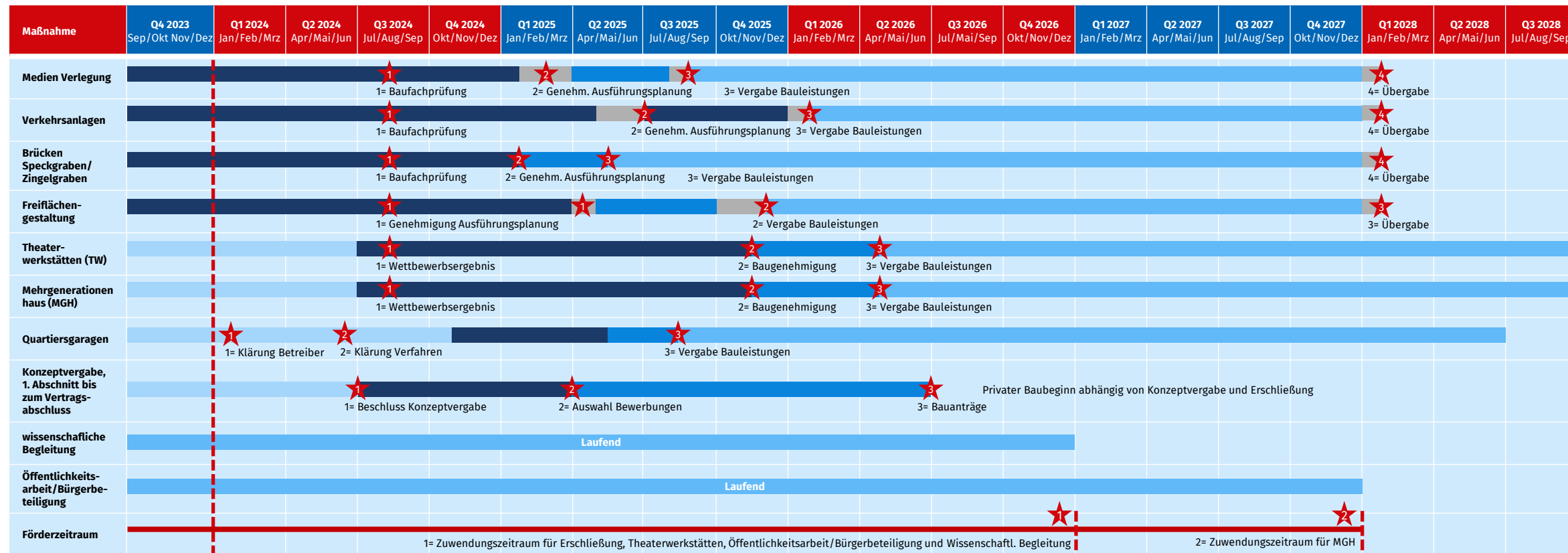
Legende Objekte

Aktueller Stand bis Bauschluss
 Terminüberschreitung nach letztem Stand
 Terminüberschreitung nach letztem Stand
 ★ Meilenstein
 Grundlagenermittlung LP1/Ausschreibung
 LPh 2-5 Planung
 LPh 6+7 Ausschreibung
 LPh 8 Baumaßnahme
 Förderzeitraum

WarnowQuartier

Planungs- und Ausführungsstand ab 2023

(vollständige Prozesszeitenketten siehe Anlage 2)

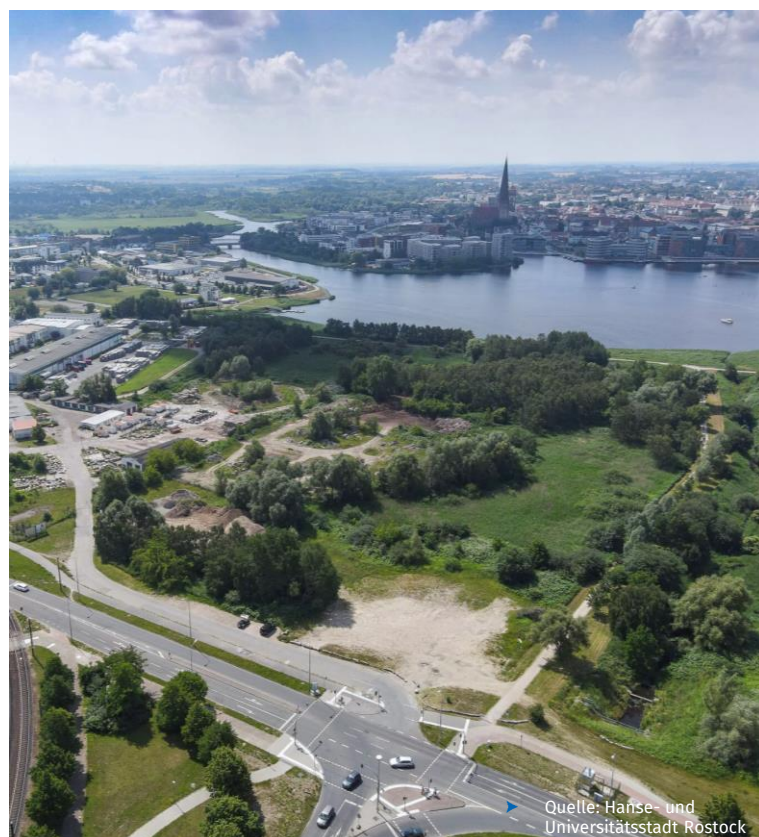




Legende Objekte

 Aktueller Stand bis Bauschluss
 Terminüberschreitung nach letztem Stand
 Terminüberschreitung nach letztem Stand
 ★ Meilenstein
 Grundlagenermittlung LP1/Ausschreibung
 LPh 2-5 Planung
 LPh 6+7 Ausschreibung
 LPh 8 Baumaßnahme
 Förderzeitraum

WarnowQuartier

Kostenfinanzierungsübersicht



Budget – alt	52.700.000 €	Stand 30.11.2022	 <p>Das Budget umfasst:</p>	Bau- und Baunebenkosten:
Budget – neu	52.700.000 €	Haushaltsanmeldung 11.04.2023		Erschließung
Plan Ausgaben 2023	1.078.750 €	Stand 11.04.2023		Öffentlichkeitsarbeit
Ist Ausgaben 2023	429.456 €	Stand 12-2023		Wissenschaftliche Begleitung
Restplan Ausgaben 2023	0 €			
Restmittel 2023	649.294 €			Hinweis:
in Verträgen gebunden	3.651.613 €			Hochbauvorhaben TW+MGH
Summe Ausgaben	1.384.186 €			über Wirtschaftsplan KOE
bewilligte Fördermittel	21.254.000 €			mit Förderung 11.246.000 €
abgerufene Fördermittel	150.866 €			
 <p>Anmerkungen</p>				<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kostenermittlung: Erschließungskonzept 2019 auf Basis Flächenermittlung, Baugrunduntersuchung & Baukostenkennwerten ▶ Fortschreibung gemäß Risikoanalyse 04/2022 um 30% Kostenerhöhung und zeitliche Streckung bis 2027 wurden Bund und Land in 2023 angezeigt

Fährberg

Das Projektvorhaben





Fährberg

Das Projektvorhaben

Das Projektvorhaben Fährberg ist maßgeblich durch die Planungen und Umsetzungen im Rahmen der Warnowbrücke und der daran anschließenden Verkehrswegeführungen für Zu-Fuß-Gehende und Radfahrende geprägt.

Alle direkt im Zusammenhang mit der Warnowbrücke stehenden Maßnahmen sind abgedeckt durch die Beschlussvorlagen 2022/DV/3344 und 2022/BV3453.

Die Entwicklung der Freianlagen wird vorerst ausschließlich bis zum Abschluss der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) fortgesetzt. Neben der Einbettung der Warnowbrücke mit ihren Verkehrsanbindungen war es auch am Fährberg Ziel, die Konzeption des Warnow-Rundwegs planerisch weiter zu entwickeln und die Nahtstellen zum angrenzenden Projektgebiet, dem Stadtpark, zu schließen. Neben den Frei- und Verkehrsanlagenplanungen steht die

Sicherung der Ufereinfassung im Fokus. Für alle wesentlichen Leistungen konnten Fachplaner gebunden werden. Die städtebauliche Intervention durch die Warnowbrücke am Fährberg führt neben der Qualifizierung der Freianlagen und der Anbindung der Kleingartenanlage auch zu einem planerischen Umgang mit den gesetzten Strukturen der See-, Segel- und Rudersportvereine. Direkt betroffen sind der RRC (Rostocker Ruderclub e.V.), der ROYC (Rostocker Yachtclub e.V.) und der SSVR (See- und Segelsportverein Rostock e.V.).

Zu allen Akteuren wurden gute Netzwerke geknüpft. Die direkten Betroffenheiten, Umplanungen der Steganlagen (ROYC), städtebauliche Qualifizierung der baulichen Anlagen und Freianlagen am und um das Alte Fährhaus (SSVR) und auch die Erreichbarkeit und Ufersicherung der Vereinsanlage (RRC) wurden über direkte und fortlaufende Abstimmungen weiterentwickelt.

Getrennt davon zu betrachten sind die Planungen zum Wassersportzentrum, dem Sattelplatz und der Wassersportanlage am Gehlsdorfer Ufer. Die Maßnahme Regattastrecke ist ein eigenständiges Projekt mit einer eigenen Förderkulisse. Hier laufen die Planungen gemäß Beschluss 2022/DV/3344 auf die konkrete Umsetzung hinaus.

Für die Hochbaumaßnahme Wassersportzentrum befinden wir uns derzeit in der Leistungsphase 3 in Abstimmung mit dem KOE und dem Sportamt als Bauherrenvertretung bzw. Nutzervertretung. Die Wassersportanlage, eine auf Ebene von Landeswettkämpfen tauglichen Regattastrecke, ist in der Lage und in der Ausstattung neu zu planen. Die Lageverschiebung ergibt sich aus der Betroffenheit durch die neue Warnowbrücke. Die wasserbaulichen Anlagen sind mit dem WSA Ostsee abzustimmen und bedürfen der Genehmigung.

Neben den wasserbaulichen und hochbaulichen Anlagen erfolgt die Herrichtung und Qualifizierung der Freianlagen zu einem funktionsfähigen Sattelplatz für Regattasport (Rudern, Kanu, Segeln usw.).

Die Planungen zur Regattastrecke sind derzeit auf dem Niveau der Leistungsphase 2 (Vorentwurf) bzw. einer Machbarkeitsstudie. Alle anderen Planungen haben die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) erreicht.



Quelle: Panorama
Landschaftsarchitektur

Fährberg

Projektstand

Teilprojekt

Status

Projektanalyse

Freianlagenplanung Fährberg

Umfeld SSVR-Altes Fährhaus

Sattelplatz, Uferbereiche

Umfeld Kleingartenanlage

Wegeverbindung

Waldbereiche

Stand 12/2023:

- ▶ Planungsbeginn im April 2022
- ▶ Leistungsphase 2 (Vorentwurf) stellt sich der Überarbeitung und Weiterentwicklung des Wettbewerbsergebnisses
- ▶ Leistungsphase 2 (Vorentwurf) – abgeschlossen
- ▶ Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) – in Arbeit
- ▶ fortlaufende Abstimmung mit allen Fachämtern, Behörden sowie Nutzern und Betroffenen

Auftragnehmer: Arge Planorama bis inkl. LPh3

- ▶ **Zeitplan:** Abschluss LPh 3 bis März 2024
- ▶ Verwaltungszuordnungen aktuell in Abstimmung mit den Fachämtern
- ▶ gemäß Beschluss der Bürgerschaft Planung nur bis einschließlich Lph 3 zu planen
- ▶ Umsetzung der einzelnen Teilmaßnahmen erst nach neuem Beschluss der Bürgerschaft

Hochbau Objektplanung

Ersatzneubau Vereinsheim
vom SSVR – Altes Fährhaus

Stand 12/2023:

- ▶ Planungen erstrecken sich über den Abbruch eines Bestandsgebäudes und den Neubau eines neuen Vereinshauses auf dem Grundstück des SSVR
- ▶ Planung erforderlich auf Grund der Brücken-Linienführung
- ▶ Leistungsphase 2 (Vorentwurf) – ist abgeschlossen
- ▶ fortlaufende Abstimmung mit dem Eigentümer/Pächter SSVR und der Fachverwaltung
- ▶ Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) – in Arbeit
- ▶ Überarbeitung des Erbbaurechtsvertrages erforderlich – in Arbeit

- ▶ **Zeitplan: Abschluss** LPh 3 bis März 2024
- ▶ gemäß Beschluss der Bürgerschaft Planung nur bis einschließlich Lph 3
- ▶ Umsetzung der einzelnen Teilmaßnahmen erst nach neuem Beschluss der Bürgerschaft

Ufersicherung

Zugang Unterwarnow

Steganlage RRC

Stand 12/2023:

- ▶ Vergabe und Beauftragung – ist erfolgt
- ▶ Uferbefestigung und Steganlagen Leistungsphase 2+3 – in Arbeit

Auftragnehmer: Arge Planorama, Ing.-Büro Merkel Consult

- ▶ Abschluss LPh 3 im März 2024
- ▶ gemäß Beschluss der Bürgerschaft Planung nur bis einschließlich Lph 3
- ▶ Umsetzung der einzelnen Teilmaßnahmen erst nach neuem Beschluss der Bürgerschaft

Wassersportzentrum

Regattastrecke

Hochbau Objektplanung

Wasserbau

Freianlagen

**Stand 12/2023:
allgemein**

- ▶ Grundlage der Planungsidee Projektskizze zum Förderantrag
- ▶ Wassersportzentrum mit Funktionen auf der Freifläche im Uferbereich/Sattelplatz
- ▶ Teil der Aufgabenstellung zum Planungswettbewerb Freianlagenplanung Fährberg
- ▶ Wettbewerbsergebnis Arge Planorama Entwurfsidee z. Hochbau Wassersportzentrum
- ▶ Machbarkeitsstudie Regattastrecke - Lageanpassung auf Grund der Betroffenheit durch die neue Warnowbrücke erforderlich

Hochbau und Freianlagen

- ▶ Leistungsphase 2 (Vorplanung) Freianlagen und Hochbau - abgeschlossen
- ▶ Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) Freianlagen und Hochbau – in Arbeit

Regattastrecke (Wasserbau)

- ▶ Klärung Planungsauftrag Wasserbauliche Anlagen - abgeschlossen
- ▶ Vergabe und Beauftragung Fachplanung – abgeschlossen
- ▶ fortlaufende Abstimmung mit Nutzervertretung (OE41) und zukünftigen Bauherren (KOE)
- ▶ fortlaufende Abstimmung mit WSA
- ▶ fortlaufende Abstimmung mit dem Zuwendungsgeber und der baufachlichen Prüfung

Hinweis Berichterstattung Rostocker Oval

- ▶ in der weiteren Berichterstattung wird das Teilprojekt als separates Projekt geführt
- ▶ Grundlage ist die Beschlussfassung 2022/DV/3344 – Regattastrecke als Kategorie A Projekt weiter zu führen und umzusetzen



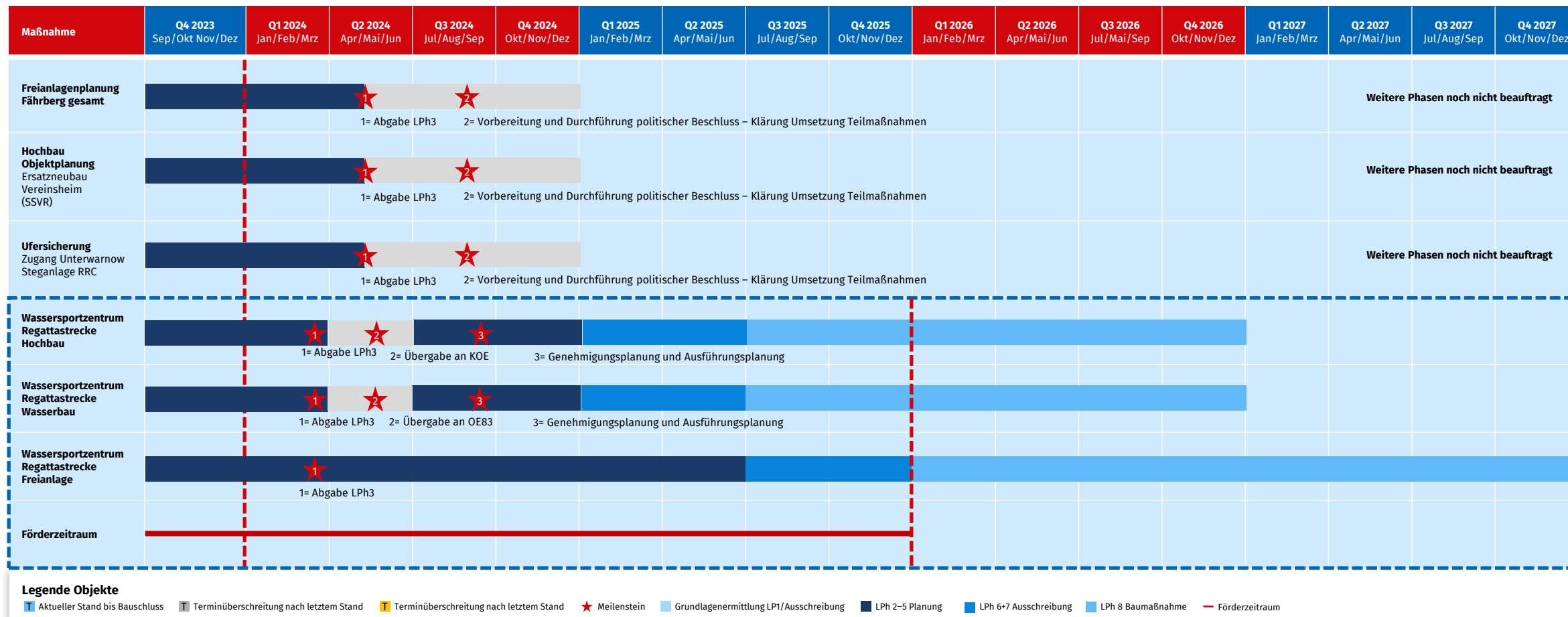
geförderte Maßnahme

- ▶ Entflechtung des Projektes vom eigentlichen Projekt Fährberg gem. des Beschlusses 2022/DV/3344 erforderlich
- ▶ **Zeitplan:** Förderbescheid sieht eine Umsetzung der Maßnahme bis 2025 vor; Zeitkette wird nach akt. Stand überschritten; Kommunikation ggü. Zuwendungsgeber auch hinsichtl. Mittelübertragung bereits frühzeitig erfolgt
- ▶ Grund der Verzögerungen: abhängig vom Planfeststellungsverfahren und Planungs- und Baufortschritt Warnowbrücke
- ▶ die Ausgabereste sind gesichert und werden nach 2024 verschoben
- ▶ Übergabe Fachplanung für Hochbau/Wassersportzentrum nach LPh 3 an den KOE
- ▶ Übergabe Fachplanung für Wasserbau/Regattastrecke nach LPh 3 an die OE83 (Hafen- und Seemannsamt)

Fährberg

Planungs- und Ausführungsstand ab 2023

(vollständige Prozesszeitenketten siehe Anlage 2)





Legende Objekte

 Aktueller Stand bis Bauschluss
 Terminüberschreitung nach letztem Stand
 Terminüberschreitung nach letztem Stand
 ★ Meilenstein
 Grundlagenermittlung LP1/Ausschreibung
 LPh 2-5 Planung
 LPh 6+7 Ausschreibung
 LPh 8 Baumaßnahme
 - Förderzeitraum

Fährberg

Kostenfinanzierungsübersicht – nur Freianlagen, Ersatzneubau SSVR und Ufersicherung




Budget – alt	4.000.000 €	Stand 30.11.2022	 <p>Das Budget umfasst:</p> <p>Nur Planungsleistungen Zu Planungsgebieten:</p> <p>Freiflächen, Ufersicherung Ersatzneubau SSVR, Warnow-Rundweg</p> <p>Wegeverbindungen KGA und Wald, Spiel- und Sportanlagen Steganlage RRC</p> <p>Exklusive: Wassersportzentrum und Regattastrecke – siehe separate Darstellung</p>
Budget – neu	1.154.143 €	Haushaltsanmeldung 11.04.2023	
Plan Ausgaben 2023	689.666 €	Stand 11.04.2023	
Ist Ausgaben 2023	141.213 €	Stand 12-2023	
Restplan Ausgaben 2023	0 €		
Restmittel 2023	548.453 €		
in Verträgen gebunden	518.711 €		
Summe Ausgaben	276.123 €		
bewilligte Fördermittel	0,00 €		
abgerufene Fördermittel	0,00 €		
 <p>Anmerkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Erläuterung: Budget - alt Stand 30.11.2022 beinhaltet noch die Maßnahmen Wassersportzentrum und Regattastrecke ▶ Achtung: Budget – neu Stand 11.04.2023 umfasst nur noch die Planungsleistungen bis Leistungsphase 3 (gem. Beschluss 2022/DV/3344) 			

Fährberg – Wassersportzentrum und Regattastrecke

Kostenfinanzierungsübersicht



Budget – alt	0 €	Stand 30.11.2022	 <p>Das Budget umfasst:</p>	<p>Bau- und Baunebenkosten</p> <p>Wassersportzentrum Regattastrecke Sattelplatz anteilig</p>
Budget – neu	2.936.736 €	Haushaltsanmeldung 11.04.2023		
Plan Ausgaben 2023	48.336 €	Stand 11.04.2023		
Ist Ausgaben 2023	79.640 €	Stand 12-2023		
Restplan Ausgaben 2023	0 €			
Restmittel 2023	-31.304 €	Mehrbedarf!		
in Verträgen gebunden	365.000 €			
Summe Ausgaben	254.890 €			
bewilligte Fördermittel	1.305.000 €			
abgerufene Fördermittel	0,00 €			



Anmerkungen

- ▶ Erläuterung: Budget - alt Stand 30.11.2022, zu dem Zeitpunkt noch keine separate Darstellung der Maßnahmen Wassersportzentrum und Regattastrecke
- ▶ Der dargestellte Mehrbedarf in 2023 wird innerhalb des TH99 ausgeglichen

Greifenbrücke

Das Projektvorhaben





Greifenbrücke

Das Projektvorhaben



Quelle: Schüßler-Plan / DKFS Architects

Die Greifenbrücke wird die Verbindung zwischen der Holzhalbinsel und dem Osthafen sein. Mit Blick auf die Rostocker Altstadt wird sie ein Mobilitätsangebot für Radfahrende und Zu-Fuß-Gehende sein.

Das Projektvorhaben Greifenbrücke ist gemäß der Beschluslagen 2022/DV/3344 und 2022/BV/3453 ein Kategorie C-

Projekt mit der Aufgabe, es bis zur Genehmigungsfähigkeit (Leistungsphase 4) durchzuplanen.






Es ist Ziel, mit Vorlage der Planungsergebnisse und einer fundierten Kostenberechnung über die weitere Realisierung des Projektes in Abstimmung zu gehen.

Alle Fachplaner konnten gebunden werden. Ausgehend von einer Projektskizze, die im Rahmen des EU-weiten Vergabeverfahrens Teil der einzureichenden Unterlagen war und in die Wertung der Angebote eingeflossen ist, sind in den letzten Monaten die Planungen vorangetrieben worden.

Derzeit befindet sich das Projekt auf dem Niveau der Leistungsphase 2 in allen Fachplanungen (Verkehrsanlagenplanungen, Objektplanung und Freianlagenplanungen). Die Planungen zur Greifenbrücke profitieren erheblich aus den Projekterfahrungen zur neuen Warnowbrücke.

Greifenbrücke

Projektstand

 Teilprojekt	 Status	 Projektanalyse
<p>Planung Brückenbauwerk bis LPh 4</p> 	<p>Stand 12/2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Vergabe und Beauftragung Planungsleistung – abgeschlossen ▶ Vergabe weiterführender Fachplanungen/ Gutachten – in Arbeit ▶ Leistungsphase 2 (Vorplanung) - in Arbeit ▶ gemäß Beschluss der Bürgerschaft Planung nur bis einschließlich Lph 3 ▶ Umsetzung der einzelnen Teilmaßnahmen erst nach neuem Beschluss der Bürgerschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gründe: Berücksichtigung Hochwasserschutz (Osthafen) – Bestätigung der Varianten im Grunde durch das StALU festzulegen ▶ Klärung Weiterführung Radweg über die Holzhalbinsel ▶ Klärung Erfordernis PFV, Klärung Kreuzungsvereinbarung mit WSA ▶ Auswirkungen: weitere Planung (LPh 3) möglich nach Festlegung der Verkehrsführung durch die Fachämter
<p>Planung Freiflächen bis LPh 4</p> 	<p>Stand 12/2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Vergabe und Beauftragung Planungsleistung – abgeschlossen ▶ Vergabe weiterführender Fachplanung/ Gutachten – in Arbeit ▶ Leistungsphase 2 (Vorplanung) - in Arbeit ▶ gemäß Beschluss der Bürgerschaft Planung nur bis einschließlich Lph 3 ▶ Umsetzung der einzelnen Teilmaßnahmen erst nach neuem Beschluss der Bürgerschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gründe: Berücksichtigung Hochwasserschutz (Osthafen) – Bestätigung der Varianten im Grunde durch das StALU festzulegen ▶ Klärung Weiterführung Radweg über die Holzhalbinsel ▶ Auswirkungen: weitere Planung (LPh 3) erst möglich nach Festlegung der Verkehrsführung durch die Ämter

Greifenbrücke

Planungs- und Ausführungsstand ab 2023

(vollständige Prozesszeitenketten siehe Anlage 2)

Maßnahme	Q4 2023 Sep/Okt Nov/Dez	Q1 2024 Jan/Feb/Mrz	Q2 2024 Apr/Mai/Jun	Q3 2024 Jul/Aug/Sep	Q4 2024 Okt/Nov/Dez	Q1 2025 Jan/Feb/Mrz	Q2 2025 Apr/Mai/Jun	Q3 2025 Jul/Aug/Sep	Q4 2025 Okt/Nov/Dez	Q1 2026 Jan/Feb/Mrz	Q2 2026 Apr/Mai/Jun	Q3 2026 Jul/Mai/Sep	Q4 2026 Okt/Nov/Dez	Q1 2027 Jan/Feb/Mrz	Q2 2027 Apr/Mai/Jun	Q3 2027 Jul/Aug/Sep	Q4 2027 Okt/Nov/Dez
Planung Brücke	[Timeline bar with milestones 1, 2, 3 and text 'Weitere Phasen noch nicht beauftragt']																
			1= Abgabe LPh2			2= Abgabe LPh3			3= Herstellung Genehmigungsfähig								
Planung Freianlagen	[Timeline bar with milestones 1, 2, 3 and text 'Weitere Phasen noch nicht beauftragt']																
			1= Abgabe LPh2			2= Abgabe LPh3			3= Herstellung Genehmigungsfähig								

Legende Objekte

■ Aktueller Stand bis Bauschluss
 ■ Terminüberschreitung nach letztem Stand
 ■ Terminüberschreitung nach letztem Stand
 ★ Meilenstein
 ■ Grundlagenermittlung LP1/Ausschreibung
 ■ LPh 2-5 Planung
 ■ LPh 6-7 Ausschreibung
 ■ LPh 8 Baumaßnahme
 — Förderzeitraum

Greifenbrücke

Kostenfinanzierungsübersicht



Budget – alt	10.500.000 €	Stand 30.11.2022	 <p>Das Budget umfasst:</p>	<p>Planungsleistungen:</p> <p>Nur Planungsleistungen bis Leistungsphase 4</p>
Budget – neu	825.200 €	Haushaltsanmeldung 11.04.2023		
Plan Ausgaben 2023	382.700 €	Stand 11.04.2023		
Ist Ausgaben 2023	134.450 €	Stand 12-2023		
Restplan Ausgaben 2023	0,00 €			
Restmittel 2023	0,00 €			
in Verträgen gebunden	554.470 €			
Summe Ausgaben	259.920 €			
bewilligte Fördermittel	0,00 €			
abgerufene Fördermittel	0,00 €			

Warnow-Rund

Das Projektvorhaben





Warnow-Rund

Das Projektvorhaben

Das WarnowRund – der Kraftring um die Unterwarnow.

Die verschiedenen Teilprojekte des Rostocker Ovals werden über den Uferweg entlang der Unterwarnow miteinander verbunden. Das WarnowRund als eine eigene Marke mit eigener Identität. In Rostock werden Wege entstehen, die die Stadteile miteinander verbinden und die Menschen näher zueinander führen.

Um ein einheitliches, erlebbares Mobilitätsband erkennbar werden zu lassen, wird das WarnowRundweg-Konzept stringent angewendet und fortgeschrieben.

Ziel ist es, die einzelnen Planungen in den Teilbereichen Warnowbrücke, WarnowQuartier, Stadthafen, aber auch den Uferweg am Fährberg, den Bereich der Deponie und den Anschluss zwischen Osthafen und Holzhalbinsel der Greifenbrücke konsistent zueinander zu entwickeln. Dabei werden die planerisch und zeitlich unterschiedlichen Projektstände übergeordnet zusammengeführt.

Das einheitliche Erscheinungsbild und damit verbunden der Wiedererkennungswert und vor allem auch der Charakter des WarnowRundwegs werden durchgehend erlebbar sein.

Das WarnowRund wird den verschiedenen Mobilitätsansprüchen, Zu-Fuß-Gehen, Radfahren, Skaten, Borden, Joggen, Walken uvm. gerecht. Durch sorgfältig gewählte Oberflächenmaterialien und einer optimalen Breite werden generationsübergreifende, ansprechende und sichere Aufenthaltsmöglichkeiten und Orte angeboten, an denen ein jeder gerne verweilt.

Eine gute räumlich und örtlich differenzierte Ausleuchtung wird die Nutzung zu jeder Tages- und Nachtzeit und bei jeder Witterung und Jahreszeit ermöglichen.




Das WarnowRund wird verbindend (anziehende Kraft) und verknüpfend (ausstrahlende Kraft) wirken.

Die einzelnen Stadtquartiere, Stadtteile und ihre Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch Besucher, Gäste und Touristen werden über den WarnowRundweg die Vielseitigkeit der Rostocker Innenstadtkulisse und Perspektiven erleben und genießen können.

Der WarnowRundweg ist ein vielfältiges Angebot zur Naherholung, aber auch für den täglichen Weg zur Arbeit, zur Schule, für Freizeitaktivitäten und Kultur abseits des motorisierten Verkehrs. Er ist ein besonderer Beitrag für ein geändertes Mobilitätsverhalten. Wege in der Stadt werden kürzer und erfahren eine optimalere Anbindung.

Warnow-Rund

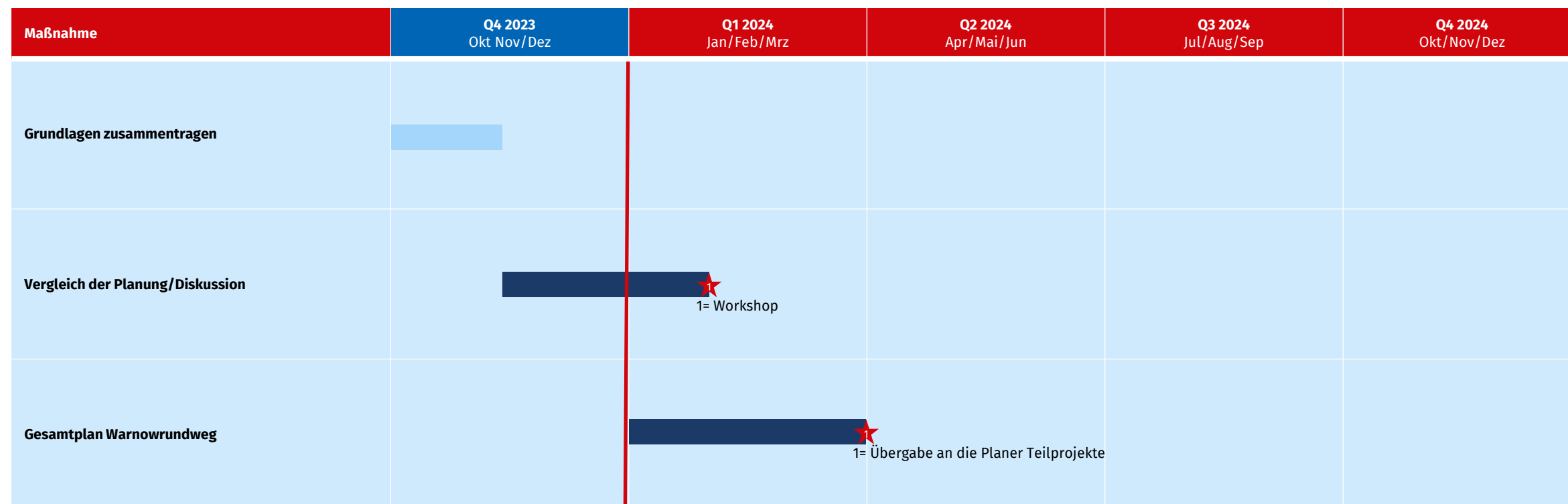
Projektstand

 Teilprojekt	 Status	 Projektanalyse
Grundlagen Analyse	<p>Stand 12/2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Beauftragung iplan nord GmbH mit Zusammenführung aller vorhandenen Planungen zum Warnowrund als Gesamtplan für alle Teilprojekte ▶ aktuell Entwurfsplanung (Lph 3) als Verkehrsanlage für den Bereich zwischen Anlandung Warnowbrücke Nord über den Fährberg, den Stadtpark, das WarnowQuartier bis zur Anlandung Greifenbrücke am Osthafen ▶ komplexe Betrachtung des Stadthafens erfordert integriertes Verkehrskonzept 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verschiedene Vermessungsgrundlagen/Qualitäten der Bearbeitung der Planung ▶ Gründe: Jedes Planungsbüro hat eine eigene „Handschrift“ ▶ Auswirkungen: Höherer Aufwand bei der Synchronisation der Planungen
Vergleich der Planungen	<p>Stand 12/2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verkehrsanlagenplanung Abschnitt Fährberg Entwurf (Lph 3) – in Arbeit ▶ Freianlagenplanung Abschnitt Stadtpark Entwurf (Lph 3) – abgeschlossen ▶ Freianlagenplanung Abschnitt WarnowQuartier Grundlagenermittlung (Lph 1) – abgeschlossen ▶ Freianlagenplanung im Bereich Greifenbrücke Vorplanung (Lph 2) – in Arbeit ▶ Verkehrskonzept Abschnitt Stadthafen mit Vorplanung – in Arbeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Alle Planungsbüros erhalten eine Vorgabe für die Durcharbeitung des Teils Fuß- und Radweg
Gesamtplan Warnow-Rund	<p>Stand 12/2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verkehrsanlagenplanung Entwurfsplanung (Lph 3, ohne Stadthafen) – in Arbeit ▶ fortlaufende Abstimmung mit der Fachverwaltung ▶ Fertigstellung Verkehrsanlagenplanung (Lph 3, ohne Stadthafen) – avisiert Q2/2024 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ für das Projekt Warnow-Rundweg sind die Planungs- und Baukosten in den jeweiligen Teilprojekten enthalten, der WRW hat kein eigenes Budget!










Warnow-Rund

Planungs- und Ausführungsstand ab 2023

(vollständige Prozesszeitenketten siehe Anlage 2)

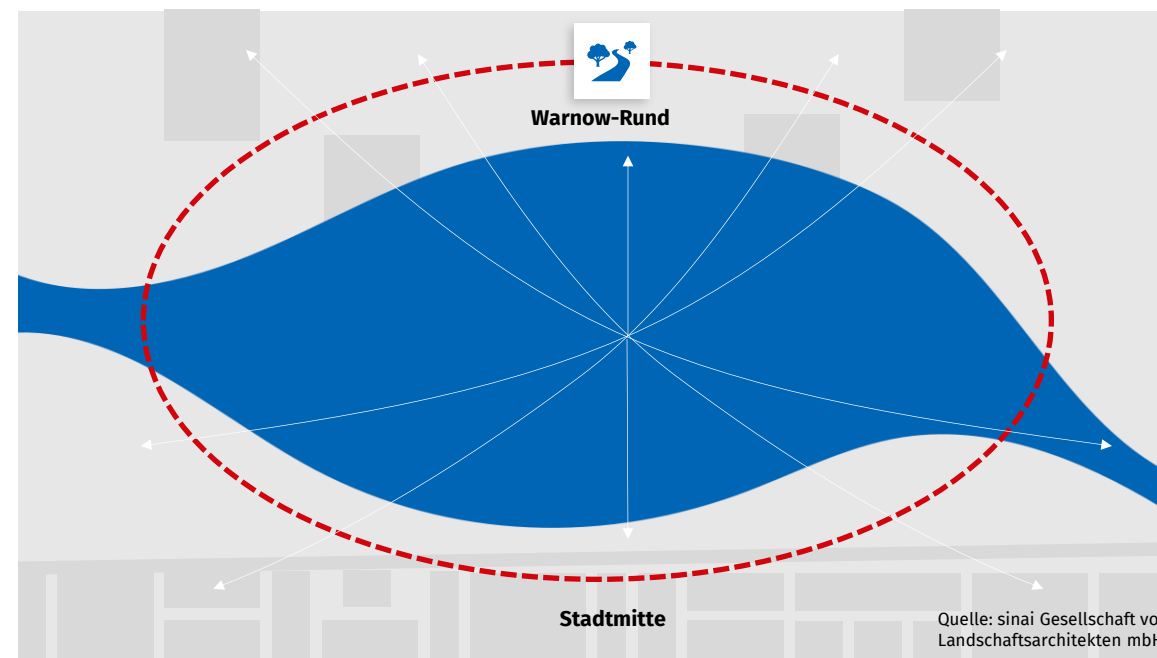
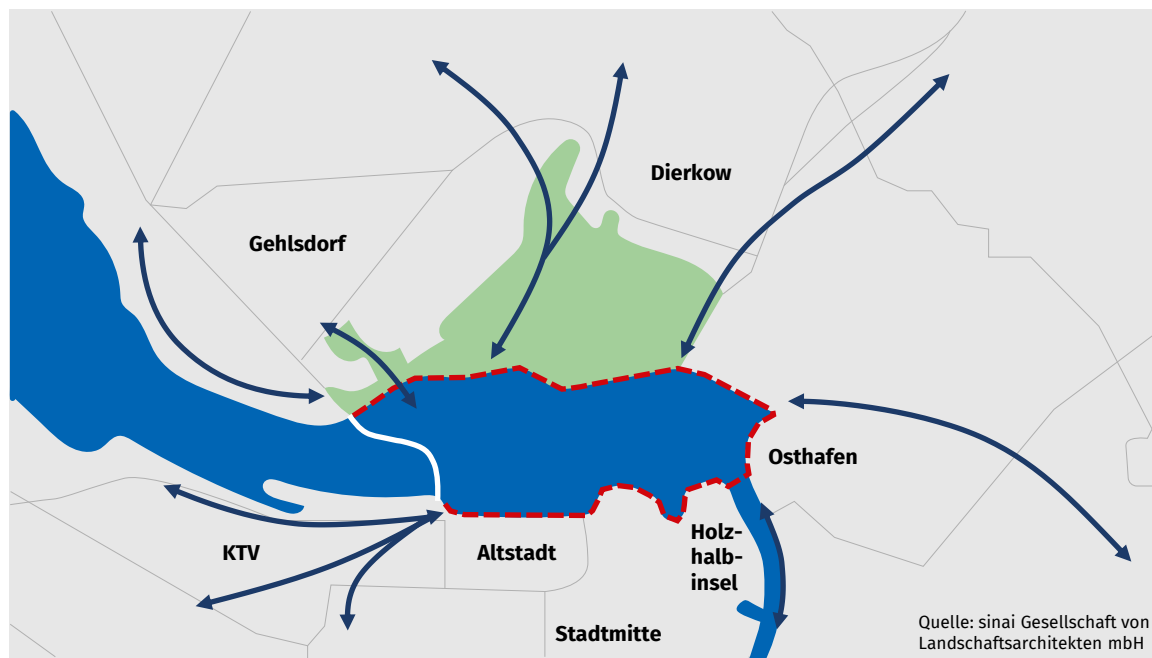


Legende Objekte

 Aktueller Stand bis Bauabschluss
  Terminüberschreitung nach letztem Stand
  Terminüberschreitung nach letztem Stand
  Meilenstein
  Grundlagenermittlung LP1/Ausschreibung
  LPh 2-5 Planung
  LPh 6+7 Ausschreibung
  LPh 8 Baumaßnahme
  Förderzeitraum

Warnow-Rund

Verbindung aller Stadtteile und grüner Orte



Vernetzung der Gesamtstadt!

Stadtspark

Das Projektvorhaben





Stadtpark

Das Projektvorhaben

Rostock wird die ehemalige Mülldeponie in eine Klimaoase verwandeln! Es entsteht eine öffentliche Frei- und Grünfläche, die einen multifunktionalen, ökologischen Charakter mit Bezug zum Wasser besitzt und sich mit den angrenzenden Stadtteilen sowie der historischen Altstadt und dem touristisch erschlossenen Stadthafen vernetzt.

Der bereits bestehende Uferweg entlang der Warnow soll weiter qualifiziert werden, für verschiedene Nutzergruppen an Attraktivität gewinnen, zum Flanieren, Schlendern und Verweilen einladen und als eigene Marke etabliert sein.

Mit Absage der Bundesgartenschau galt es, die BUGA-Inhalte zu entnehmen und bereits beschiedene Fördermittel zu sichern und in entsprechende Maßnahmenpakete zu schnüren. Der Stadtpark als Teil des Fördergebiets

„Nördliches Warnowrund“ (Städtebaufördergebiet) ist eine freiwillige Aufgabe der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Er gehört nicht zum Maßnahmenpaket Rostock-Plan.

Somit unterliegt er neben der Entscheidung als Kategorie B klassifiziertes Vorhaben (gem. Bürgerschaftsbeschluss 2022/DV/3344) auch nicht der Prioritätensetzung der Stadtentwicklungsprojekte zwischen dem Land M-V und der HRO.

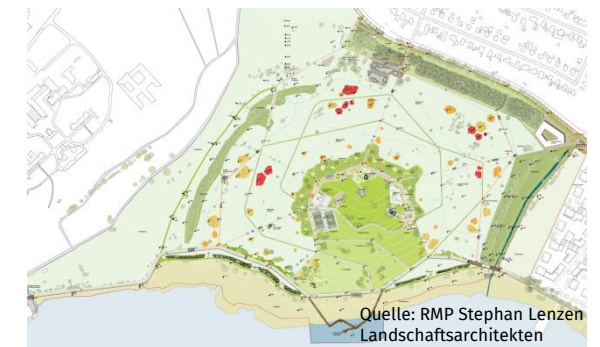
Die Fachverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat in Zusammenarbeit mit der RGS mbH und dem im Rahmen des Freianlagenwettbewerbs gebunden Landschaftsarchitekturbüro RMP SL aus Hamburg ein Phasenmodell zur gesamthaften Umsetzung der Planungsidee erarbeitet.

Auf Basis der bereits vorliegenden Leistungsphase 3 erfolgt eine zeitliche Streckung und eine Differenzierung in einzelne abgeschlossene Maßnahmenpakete zur Umsetzung bis in das Jahr 2032 (nähere Erläuterungen finden sich in 2023/IV/4912).

Wir konzentrieren uns nun auf die Umsetzung der Phase 1a, der Realisierung des Warnow-Rundweg-Abschnitts (zwischen Hechtgrabenbrücke und Speckgrabenbrücke) mit angrenzenden qualitätsvollen Aufenthaltsbereichen und dem zu liefernden Nachweis an Sport- und Spielplatzflächen für die Altersgruppe 14-19 (Anforderung aus dem B-Plan 15.MU.204 WarnowQuartier).

Die Maßnahmen der Phase 1a (ohne die öffentliche Steganlage - Altstadtblick) stellen den Abfluss der Städtebaufördermittel sicher.

Das IM M-V kann der Auffassung der HRO folgen und sieht trotz der Umsetzung der reduzierten Variante die Ziele des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WNE)“ gegeben. Somit ist sichergestellt, dass der Stadtpark weiterhin Teil des Fördergebiets Nördliches Warnowrund ist.



Stadtpark

Projektstand (siehe auch 2023/IV/4912)

Teilprojekt

Status

Projektanalyse

Freianlagenplanung

Stand 12/2023:

- ▶ Erarbeitung Phasenmodell, Grundlage Masterplanung Stadtpark auf Basis Wettbewerbsentwurf
- ▶ Entscheidung über die Reduzierungen der Stadtparkplanungen
- ▶ Abschluss der Leistungsphase 3 über Wettbewerbsergebnis
- ▶ Vorbereitung Ausschreibung weiterführende Fachplanung Freiflächengestaltung
- ▶ Vorplanung Hechtgrabenbrücke
- ▶ avisierte Umsetzung der Maßnahme 2024-2026



geförderte Maßnahme

gem. Bürgerschaftsbeschluss 2022/DV/3344 – Stadtpark Projekt Kategorie B

Einordnung als freiwillige, nicht pflichtige Leistung

Prüfung der Leistungsfähigkeit der HRO für freiwillige Maßnahmen

Stadtpark in der Masterplanidee vorerst nicht umsetzbar

Reduzierung auf 1. Phase – ausschließlich weiterführende Planung für:

- ▶ Teilstreckenabschnitt Warnow-Rundweg
- ▶ kleinteilige Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität entlang des Warnow-Rundwegs
- ▶ Sicherstellung der Auflagen aus dem B-Plan WarnowQuartier, Nachweis Spielplatzflächen
- ▶ keine weiteren Sport- und Spielplatzflächen, kein Steg Altstadtblick
- ▶ Sicherung der bereits beschiedenen Städtebaufördermittel (5,25 Mio. €/ davon Finanzhilfen 3,5 Mio. €)

Verkehrsanlagenplanung

Stand 12/2023

- ▶ Warnow- Rundweg - Teilstreckenabschnitt zwischen Hechtgraben- und Speckgrabenbrücke
- ▶ Vergabe und Beauftragung zusätzlicher Fachplanung
- ▶ Verkehrsanlagenplaner Durchführung der Leistungsphase 2 (Vorentwurfsplanung)
- ▶ Zusammenführung der einzelnen Fachplanungen, Übernahme der Entwurfsidee der Freianlagenplaner
- ▶ Berücksichtigung des Warnow-Rundweg-Konzepts
- ▶ Vorlage Leistungsphase 2 in Q1/2024



geförderte Maßnahme

Rostocker Oval

Arbeitsorganisation

Die strategisch-planerische Umsetzung der Projektvorhaben des Rostocker Ovals liegt im Senatsbereich für Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität.

Mit dem Aufbau einer Koordinierungsstelle wurde eine Schnittstelle zwischen der Verwaltungsspitze, der Fachverwaltung, den Bundes- und Landeseinrichtungen (als Fachbehörden und Zuwendungsgeber), den Fachplanern, den kommunalen Akteuren und dem Projektsteuerer (RGS) geschaffen.

Über gestufte Arbeits-, Projekt- und Lenkungsrounds werden die Planungen und Umsetzungen aller Projektvorhaben des Rostocker Ovals gesteuert, unterstützt und entschieden.

Ziel der Struktur ist es, Entscheidungen auf kurzem Weg zu treffen und gemeinsam mit allen Projektbeteiligten daran zu arbeiten, die Vorhaben des Rostocker Ovals in Qualität und Zeitlichkeit fertigzustellen.

Die Beschlussfassung 2022/DV/3344 sprach sich bereits für die Übertragung der Projektsteuerungsleistungen an die RGS mbH aus.

Um die übertragenen Leistungen vertraglich zu fixieren, bedurfte es der Erarbeitung eines Projektsteuerungsvertrages als Ergänzung zum Rahmenvertrag zwischen der RGS mbH und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Am 18.10.2023 wurde durch die Bürgerschaft und den Aufsichtsrat der RGS hierzu der Beschluss gefasst (2023/BV/4574 und 2023/BV/4576). Die Rechtsaufsicht des Landes M-V hat in erster Instanz mit Hinweis auf die Leistungsfähigkeit der HRO keine Zustimmung erteilt.

Aktuell befinden wir uns mit allen beteiligten Fachämtern in der Erarbeitung von Antworten und werden voraussichtlich in Kalenderwoche 6-7 die Stellungnahme der Stadt Rostock an die Rechtsaufsicht versenden.

Es ist Ziel, die RGS mbH in die Lage der treuhändischen Projektsteuerung zu versetzen. Damit einhergehend ist auch die Zuordnung des Teilhaushaltes 99 (Investmaßnahme BUGA, jetzt Rostocker Oval) vom Amt 15 „Zentrale Steuerung“ in den Senatsbereich für Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität.

Gemeinsam mit allen an den Projektvorhaben beteiligten Akteuren wird Rostock städtebaulich weiterentwickelt und noch attraktiver für Einheimische und auch Touristen gestaltet.

Impressum

Bericht erstellt durch:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
DIE OBERBÜRGERMEISTERIN
Senatsbereich für Stadtplanung, Bau, Klimaschutz
und Mobilität
Koordinierungsstelle Rostocker Oval
Neuer Markt 11

18055 Rostock

In Zusammenarbeit mit der Rostocker Gesellschaft
für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und
Wohnungsbau mbH (RGS)

Erstellungsdatum: Februar 2024



Rostocker Oval

Beteiligte:

Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung,
Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH

Fachämter der Hanse- und Universitäts-
stadt Rostock

Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung-
und entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

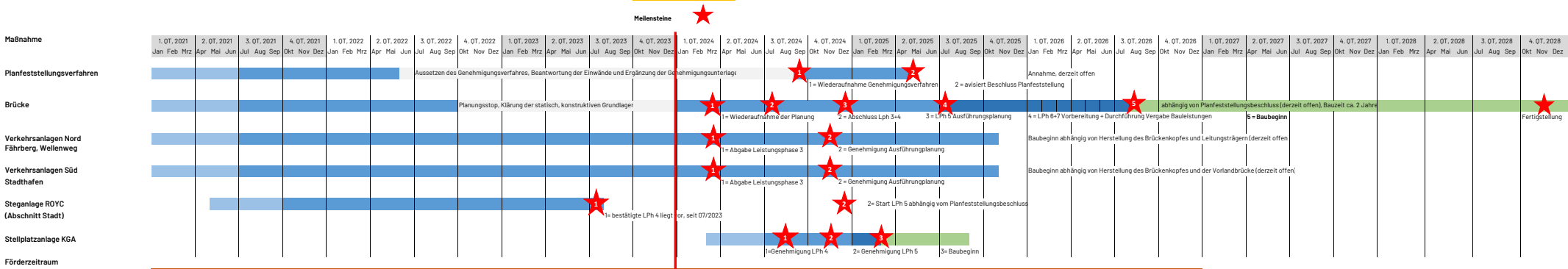
Legende Objekte

- aktueller Stand bis Abschluss
- Terminüberschreitung nach letztem Stand
- Terminunterschreitung nach letztem Stand

Grundlagenermittlung LPh 1 / Ausschreibung
LPh 2-5 Planung
LPh 6+7 Ausschreibung+Vergabe Bauleistungen
LPh 8 Baumaßnahme

Anmerkungen:

- Terminsetzung Planfeststellungsbeschluss nicht hinreichend belastbar
- Umgang der notwendigen Änderungen in der LPh 3 wird derzeit ermittelt



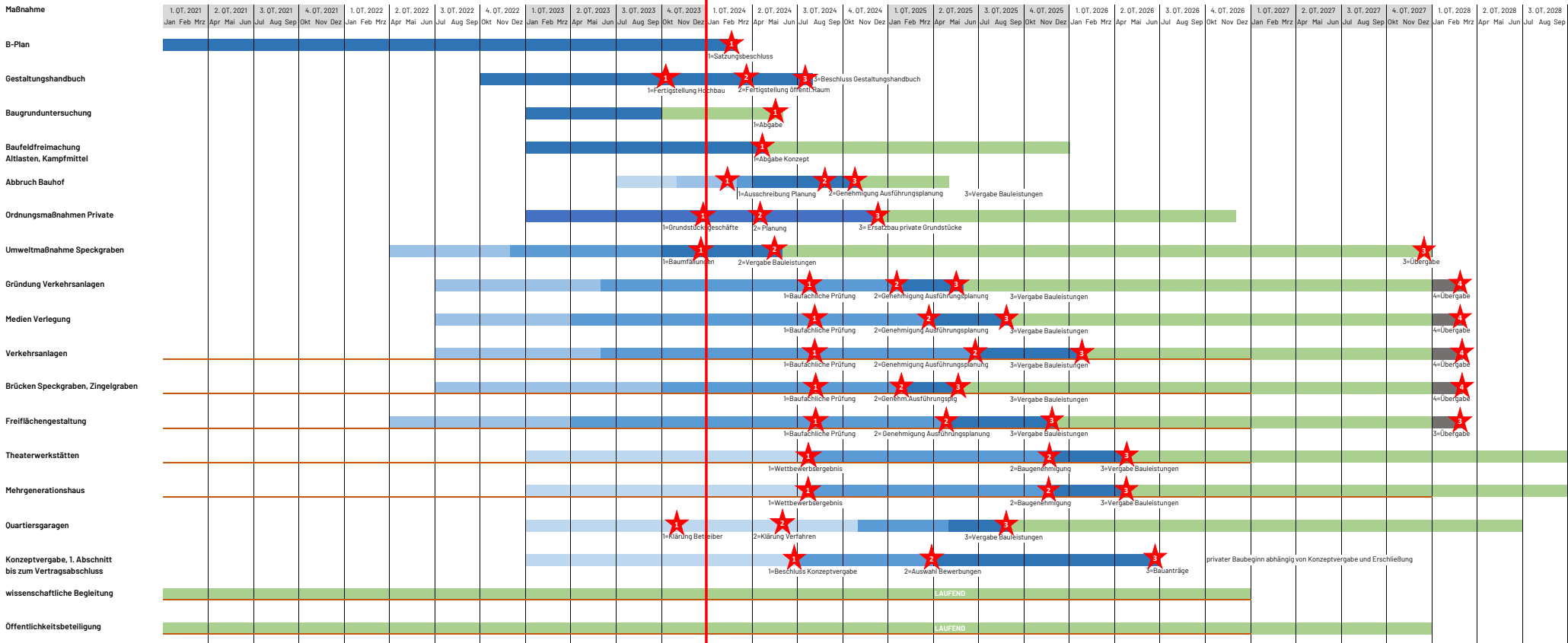
Legende Objekte

- aktueller Stand bis Abschluss
- Terminüberschreitung nach letztem Stand
- Terminunterschreitung nach letztem Stand

Grundlagenermittlung LPI / Ausschreibung
LPH 2-5 Planung
LPH 6+7 Ausschreibung+Vergabe Bauleistungen
LPH 8 Baumaßnahme

- Anmerkungen:
- ▶ Baumaßnahme Erschließung betrifft nur Modelvorhaben W0 / das Fördergebiet
 - ▶ Ab 02-2024 grobe Annahmen, da noch keine Fachplanungen vorliegen

Meilensteine

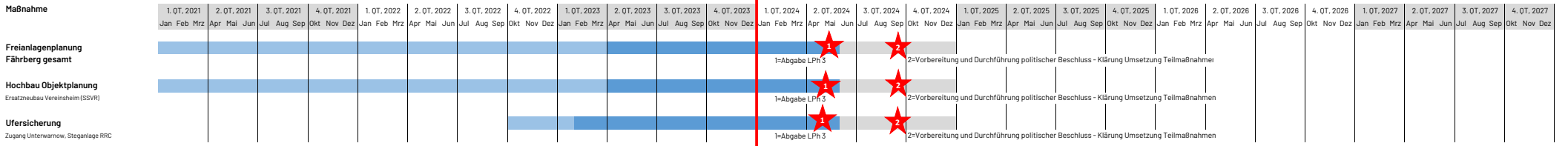


Legende Objekte

- aktueller Stand bis Abschluss
- Terminüberschreitung nach letztem Stand
- Terminunterschreitung nach letztem Stand

- Grundlagenermittlung LPh1 / Ausschreibung
LPh 2-5 Planung
LPh 6+7 Ausschreibung+Vergabe Bauleistungen
LPh 8 Baumaßnahme

- Anmerkungen:



Ab LPh 4 besteht noch keine Finanzierung und kein Auftrag!

Anmeldung HH alt und aktualisiert nach Projektvorhaben

Teilprojekte	Gesamt 04/22	Ist Gesamt 2019 - 2023	Plan								Gesamt 2023 - 2030	Gesamt 2019 - 2030
			2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030		
Veibereich Stadtplan - 5406 Stand 11.04.2023												
Ausgaben - Gesamt	35.500.000	1.431.898	1.523.869	2.270.987	13.055.468	14.869.207	8.245.247	8.859.933	9.484.557	1.661.924	59.971.192	61.403.090
Einnahmen - Gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteil - Stadt	35.500.000	1.431.898	1.523.869	2.270.987	13.055.468	14.869.207	8.245.247	8.859.933	9.484.557	1.661.924	59.971.192	61.403.090
Veibereich Stadtplan - 5406 Stand 08.11.2023												
Ausgaben - Gesamt	35.500.000	2.170.191	785.577	2.270.987	13.055.468	14.869.207	8.245.247	8.859.933	9.484.557	1.661.924	59.232.899	61.403.090
Einnahmen - Gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteil - Stadt	35.500.000	2.170.191	785.577	2.270.987	13.055.468	14.869.207	8.245.247	8.859.933	9.484.557	1.661.924	59.232.899	61.403.090
Veibereich Stadtplan - 5406 Differenz												
Ausgaben - Gesamt	0	738.293	-738.293	0	0	0	0	0	0	0	-738.293	0
Einnahmen - Gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteil - Stadt	0	738.293	-738.293	0	0	0	0	0	0	0	-738.293	0
Warnowbrücke - 54103 Stand 11.04.2023												
Ausgaben - Gesamt	45.253.308	2.623.603	2.552.258	6.350.572	22.372.940	16.115.587	3.120.743	0	0	0	50.512.100	53.135.703
Einnahmen - Gesamt	35.750.447	2.128.990	958.677	1.891.989	16.687.033	11.867.569	2.216.187	0	0	0	33.621.456	35.750.447
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	35.750.447	2.128.990	958.677	1.891.989	16.687.033	11.867.569	2.216.187	0	0	0	33.621.456	35.750.447
Anteil - Stadt	9.502.861	494.612	1.593.581	4.458.583	5.685.906	4.248.018	904.556	0	0	0	16.890.643	17.385.256
Warnowbrücke - 54103 Stand 28.11.2023												
Ausgaben - Gesamt	45.253.308	3.044.024	2.111.838	3.000.000	8.000.000	22.115.587	13.246.944	3.729.147	0	0	50.091.678	53.135.703
Einnahmen - Gesamt	35.750.447	2.342.000	725.668	2.400.000	6.400.000	17.692.469	6.895.978	0	0	0	33.388.447	35.750.447
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	35.750.447	2.342.000	725.668	2.400.000	6.400.000	17.692.469	6.895.978	0	0	0	33.388.447	35.750.447
Anteil - Stadt	9.502.861	682.075	1.406.148	600.000	1.600.000	4.423.117	6.350.966	3.729.147	0	0	16.703.230	17.385.256
Warnowbrücke - 54103 Differenz												
Ausgaben - Gesamt	0	430.422	-430.422	-3.350.572	-14.872.940	6.000.000	10.126.201	3.729.147	0	0	-430.422	0
Einnahmen - Gesamt	0	233.009	-233.009	508.011	-10.287.033	5.824.900	4.679.791	0	0	0	-233.009	0
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	0	233.009	-233.009	508.011	-10.287.033	5.824.900	4.679.791	0	0	0	-233.009	0
Anteil - Stadt	0	187.413	-187.413	-3.858.583	-4.085.906	175.100	5.446.410	3.729.147	0	0	-187.413	0
Warnowquerter - 55103 Stand 11.04.2023												
Ausgaben - Gesamt	40.590.000	1.013.171	1.020.309	5.046.132	16.062.567	20.254.307	9.301.715	0	0	0	51.686.829	52.700.000
Einnahmen - Gesamt	21.254.000	0	590.410	2.632.352	8.433.897	8.971.516	665.825	0	0	0	21.254.000	21.254.000
Einnahmen - Land	7.500.000	0	0	900.000	3.000.000	3.600.000	0	0	0	0	7.500.000	7.500.000
Einnahmen - Bund	13.754.000	0	590.410	1.732.352	5.433.897	5.371.516	665.825	0	0	0	13.754.000	13.754.000
Anteil - Stadt	19.246.000	1.013.171	469.899	2.415.780	7.628.669	11.282.591	8.635.890	0	0	0	30.432.829	31.446.000
Warnowquerter - 55103 Stand 28.11.2023												
Ausgaben - Gesamt	40.590.000	1.342.499	670.861	5.046.132	16.062.567	20.254.307	9.301.715	670.861	0	0	51.337.381	52.700.000
Einnahmen - Gesamt	21.254.000	311.290	239.120	2.632.352	8.433.897	8.971.516	665.825	239.120	0	0	20.942.730	21.254.000
Einnahmen - Land	7.500.000	0	0	900.000	3.000.000	3.600.000	0	0	0	0	7.500.000	7.500.000
Einnahmen - Bund	13.754.000	311.290	239.120	1.732.352	5.433.897	5.371.516	665.825	239.120	0	0	13.442.730	13.754.000
Anteil - Stadt	19.246.000	1.051.378	431.742	2.415.780	7.628.669	11.282.591	8.635.890	431.742	0	0	30.394.672	31.446.000
Warnowquerter - 55103 Differenz												
Ausgaben - Gesamt	0	349.448	-349.448	0	0	0	0	670.861	0	0	-349.448	0
Einnahmen - Gesamt	0	311.290	-311.290	0	0	0	0	239.120	0	0	-311.290	0
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	0	311.290	-311.290	0	0	0	0	239.120	0	0	-311.290	0
Anteil - Stadt	0	38.157	-38.157	0	0	0	0	431.742	0	0	-38.157	0
Fährberg - 55104 Stand 11.04.2023												
Ausgaben - Gesamt	1.271.247	318.385	688.376	101.564	45.819	0	0	0	0	0	835.759	1.154.143
Einnahmen - Gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteil - Stadt	1.271.247	318.385	688.376	101.564	45.819	0	0	0	0	0	835.759	1.154.143
Fährberg - 55104 Stand 28.11.2023												
Ausgaben - Gesamt	1.271.247	492.469	514.291	850.000	150.000	0	0	0	0	0	1.514.291	2.006.760
Einnahmen - Gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteil - Stadt	1.271.247	492.469	514.291	850.000	150.000	0	0	0	0	0	1.514.291	2.006.760
Fährberg - 55104 Differenz												
Ausgaben - Gesamt	0	174.083	-174.083	748.436	304.181	0	0	0	0	0	678.532	852.617
Einnahmen - Gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteil - Stadt	0	174.083	-174.083	748.436	304.181	0	0	0	0	0	678.532	852.617
Regattastrecke Stand 11.04.2023												
Ausgaben - Gesamt	2.900.000	0	48.336	580.000	1.148.400	1.160.000	0	0	0	0	2.936.736	2.936.736
Einnahmen - Gesamt	1.305.000	0	24.000	261.000	498.000	522.000	0	0	0	0	1.305.000	1.305.000
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	1.305.000	0	24.000	261.000	498.000	522.000	0	0	0	0	1.305.000	1.305.000
Anteil - Stadt	1.595.000	0	24.336	319.000	650.400	638.000	0	0	0	0	1.631.736	1.631.736
Regattastrecke Stand 28.11.2023												
Ausgaben - Gesamt	2.900.000	79.640	-31.304	580.000	1.148.400	1.160.000	0	0	0	0	2.857.096	2.936.736
Einnahmen - Gesamt	1.305.000	0	24.000	261.000	498.000	522.000	0	0	0	0	1.305.000	1.305.000
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	1.305.000	0	24.000	261.000	498.000	522.000	0	0	0	0	1.305.000	1.305.000
Anteil - Stadt	1.595.000	79.640	-55.304	319.000	650.400	638.000	0	0	0	0	1.552.096	1.631.736
Regattastrecke Differenz												
Ausgaben - Gesamt	0	79.640	-79.640	0	0	0	0	0	0	0	-79.640	0
Einnahmen - Gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteil - Stadt	0	79.640	-79.640	0	0	0	0	0	0	0	-79.640	0
Greifenbrücke - 54104 Stand 11.04.2023												
Ausgaben - Gesamt	10.439.361	163.545	344.628	317.031	0	0	0	0	0	0	661.658	825.203
Einnahmen - Gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteil - Stadt	10.439.361	163.545	344.628	317.031	0	0	0	0	0	0	661.658	825.203
Greifenbrücke - 54104 Stand 28.11.2023												
Ausgaben - Gesamt	10.439.361	259.939	248.252	317.031	0	0	0	0	0	0	565.289	825.203
Einnahmen - Gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteil - Stadt	10.439.361	259.939	248.252	317.031	0	0	0	0	0	0	565.289	825.203
Greifenbrücke - 54104 Differenz												
Ausgaben - Gesamt	0	96.376	-96.376	0	0	0	0	0	0	0	-96.376	0
Einnahmen - Gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteil - Stadt	0	96.376	-96.376	0	0	0	0	0	0	0	-96.376	0
Stadtpark - 51120 Stand 11.04.2023												
Ausgaben - Gesamt	26.054.883	1.291.956	501.655	2.000.000	2.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	1.700.000	24.701.655	25.993.610
Einnahmen - Gesamt	3.500.000	790.000	355.206	1.174.663	1.223.131	0	0	0	0	0	2.750.000	3.500.000
Einnahmen - Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen - Bund	3.500.000	790.000	355.206	1.174.663	1.223.131	0	0	0	0	0	2.750.000	3.500.000
Anteil - Stadt	22.554.883	541.956	146.448	828.337	1.276.869	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	1.700.000	21.951.655	22.493.610
Stadtpark - 51120 Stand 28.11.2023												
Ausgaben - Gesamt	26.054.883	1.390.003	66.501	1.647.100	2.914.900	1.320.100	0	0	0	0	5.939.053	7.329.

Aufteilung Fördermittel Stadtpark

	Bewilligt	2019 - 2023	2024	2025	2026
Finanzhilfen verfügbar:	3.500.000,00 €	2.225.000,00 €	825.000,00 €	450.000,00 €	0,00 €
Finanzhilfen verausgabt:	3.500.000,00 €	846.667,00 €	148.000,00 €	1.618.600,00 €	886.733,00 €
Finanzhilfen Rest:	0,00 €	1.378.333,00 €	677.000,00 €	-1.168.600,00 €	-886.733,00 €
Komplementärmittel Stadt verfügbar:	1.750.000,00 €	1.112.500,00 €	412.500,00 €	225.000,00 €	0,00 €
Komplementärmittel Stadt verausgabt:	1.750.000,00 €	423.333,50 €	74.000,00 €	809.300,00 €	443.366,50 €
Komplementärmittel Stadt Rest:	0,00 €	689.166,50 €	338.500,00 €	-584.300,00 €	-443.366,50 €
Fördermittel gesamt verfügbar:	5.250.000,00 €	3.337.500,00 €	1.237.500,00 €	675.000,00 €	0,00 €
Fördermittel gesamt verausgabt:	5.250.000,00 €	1.270.000,50 €	222.000,00 €	2.427.900,00 €	1.330.099,50 €
Fördermittel gesamt Rest:	0,00 €	2.067.499,50 €	1.015.500,00 €	-1.752.900,00 €	-1.330.099,50 €
Ausgaben Stadtpark gesamt:	7.329.055,82 €	1.436.955,82 €	1.647.100,00 €	2.914.900,00 €	1.330.100,00 €
Anteil Stadt gesamt:	3.829.055,82 €	590.288,82 €	1.499.100,00 €	1.296.300,00 €	443.367,00 €
<i>Komplementärmittel Stadt:</i>	<i>1.750.000,00 €</i>	<i>423.333,50 €</i>	<i>74.000,00 €</i>	<i>809.300,00 €</i>	<i>443.366,50 €</i>
<i>Eigenanteil Stadt:</i>	<i>2.079.055,82 €</i>	<i>166.955,32 €</i>	<i>1.425.100,00 €</i>	<i>487.000,00 €</i>	<i>0,50 €</i>
Finanzhilfen abgerufen:	3.095.000,00 €	1.820.000,00 €	825.000,00 €	450.000,00 €	0,00 €
Komplementärmittel Stadt abgerufen:	1.547.500,00 €	910.000,00 €	412.500,00 €	225.000,00 €	0,00 €
Fördermittel gesamt abgerufen:	4.642.500,00 €	2.730.000,00 €	1.237.500,00 €	675.000,00 €	0,00 €
Finanzhilfen verausgabt:	3.500.000,00 €	846.667,00 €	148.000,00 €	1.618.600,00 €	886.733,00 €
Komplementärmittel Stadt verausgabt:	1.750.000,00 €	423.333,50 €	74.000,00 €	809.300,00 €	443.366,50 €
Fördermittel gesamt verausgabt:	5.250.000,00 €	1.270.000,50 €	222.000,00 €	2.427.900,00 €	1.330.099,50 €
Finanzmittel Rest:		973.333,00 €	677.000,00 €	-1.168.600,00 €	-886.733,00 €
Komplementärmittel Stadt Rest:		486.666,50 €	338.500,00 €	-584.300,00 €	-443.366,50 €
Fördermittel gesamt Rest:		1.459.999,50 €	1.015.500,00 €	-1.752.900,00 €	-1.330.099,50 €

siehe Fördermittelbescheid WNE2020 & WNE2021

siehe KoFi Stadtpark

Entsprechend Städtebaufördermittel-Richtlinie

siehe KoFi Stadtpark

siehe KoFi Stadtpark

siehe Fördermittelabruf 2023 und Vorjahre